



Stadt Miesbach

Kreisstadt im bayerischen Oberland

Bericht
der Stadt Miesbach
zur Bürgerversammlung
2019 / 2020



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bürgermeister der Stadt Miesbach.....	3
2. Mitglieder des Stadtrates	4-6
3. Aktuelles	
3.1 Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters.....	7
3.2 COVID-19.....	8
3.3 Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB).....	9-10
3.4 Riviera.....	11
3.5 Einbahnstraßenöffnung.....	12
3.6 Städtepartnerschaft mit Marseillan.....	13
4. Berichte aus den Ämtern - Organigramm der Stadt Miesbach.....	14
4.1 Hauptamt.....	15-18
4.2 Finanzverwaltung.....	19-24
4.3 Ordnungsamt.....	25-34
4.4 Bauverwaltung.....	35-49
4.5 Bauhof.....	50-57
5. Städtische Einrichtungen	
5.1 Kindertageseinrichtungen.....	58-65
5.2 Stadtbücherei.....	66-67
5.3 Bericht der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies.....	68
5.4 Freibad.....	69-70
5.5 Obdachlosenheim.....	71
6. Anlagen	
6.1 Ergebnis der Kommunalwahl 2020 der Stadt Miesbach.....	72-75
6.2 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach.....	76
6.3 Referate und Referenten der Stadt Miesbach.....	77-79
6.4 Besetzung der Ausschüsse der Stadt Miesbach.....	80-81
6.5 Abordnung der Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal.....	82
6.6 Abordnung der Mitglieder der Schulverbandsversammlung für die die Mittelschule Miesbach, die Grundschule Miesbach und die Grundschule Parsberg.....	83
6.7 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach.....	84-85

Hinweis: Folgende Berichte stehen Ihnen separat online zur Verfügung:

- ❖ Kulturamt und Tourismusförderung der Stadt Miesbach (mit Inhalten vom Waitzinger Keller Kulturzentrum Miesbach, Stadtarchiv und Museum)
- ❖ Arbeitsmarktreport
- ❖ Sicherheitsbericht 2019 der Polizeiinspektion Miesbach

1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach

1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller

CSU



2. Bürgermeisterin Astrid Güldner

GRÜNE



3. Bürgermeister Franz Mayer

CSU



2. Mitglieder des Stadtrates

Name	Ausschussmitglied	
Assum Verena	Finanzausschuss	CSU
	Kultur- und Tourismusausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Baumgartner Markus	Stadtentwicklungsausschuss	CSU
Braunmiller Dr. Gerhard	1. Bürgermeister	
	Bau- und Umweltausschuss	
	Finanzausschuss	
	Kultur- und Tourismusausschuss	
	Personalausschuss	
	Sadtentwicklungsausschuss	
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Parsberg		
Brunner Aline	Kultur- und Tourismusausschuss	Freie Wähler Miesbach- Parsberg-Wies
	Personalausschuss	
	Sadtentwicklungsausschuss	
Burger Manfred	Fraktionssprecher	B90/Grüne
	Bau- und Umweltausschuss	
	Finanzausschuss	
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
Fertl Paul	Fraktionssprecher	SPD
	Finanzausschuss	
	Sadtentwicklungsausschuss	
Friese Malin	Personalausschuss	B90/Grüne
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
Fuchs Alois	Bau- und Umweltausschuss	CSU
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
Griesbeck Stefan	Bau- und Umweltausschuss	CSU
	Finanzausschuss	
	Rechnungsprüfungsausschuss	

2. Mitglieder des Stadtrates

Name	Ausschussmitglied	
Güldner Astrid	2. Bürgermeisterin	B90/Grüne
	Finanzausschuss	
	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Sadtentwicklungsausschuss	
Hupfauer Florian	Kultur- und Tourismusausschuss	FDP
Jooß Inge	Kultur- und Tourismusausschuss	SPD
	Personalausschuss	
	Sadtentwicklungsausschuss	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Lechner Andreas	Kultur- und Tourismusausschuss	CSU
Lechner Michael	Bau- und Umweltausschuss	Freie Wähler Miesbach-
	Finanzausschuss	Parsberg-Wies
Mayer Franz	3. Bürgermeister	CSU
	Bau- und Umweltausschuss	
	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Sadtentwicklungsausschuss	
Mittermaier Alfred	Finanzausschuss	CSU
Mittermaier Christian	Finanzausschuss	CSU
	Personalausschuss	
	Sadtentwicklungsausschuss	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Perkmann Florian	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Parsberg	
	Finanzausschuss	SPD
	Rechnungsprüfungsausschuss	
Pohl Erhard	Fraktionssprecher	CSU
	Personalausschuss	

3. Aktuelles

3.1 Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Seit Juli 2020 bietet der Erste Bürgermeister, Herr Dr. Gerhard Braunmiller, einmal monatlich Bürgersprechstunden im Rathaus an, in denen sich die Miesbacher Bürger*innen mit Ihrem Anliegen oder Ihren Anregungen direkt an ihn wenden können.

Auch Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen, mit unserem Ersten Bürgermeister in den persönlichen Kontakt zu treten.

Um einen Termin zu vereinbaren, melden Sie sich bitte im Vorzimmer/ Stadtkanzlei unter der Telefon-Nr. 08025 283-0, bzw. per E-Mail an: info@miesbach.de.



3. Aktuelles

3.2 Corona (COVID-19)

Seit März 2020 stellt der Corona-Ausbruch (Covid-19) die Stadt Miesbach vor ungeahnte Herausforderungen – nicht nur in der aktuellen Bewältigung der Krise, sondern auch bei der Planung.

Corona-bedingte Auflagen wie Hygienekonzepte, Verhaltensregeln mussten erarbeitet und umgesetzt werden. Besonders im Corona-Lockdown stark betroffen: Gastronomie und Kultur. Der Krisenstab sowie die gesamte Stadtverwaltung haben sehr sachbezogen und professionell gearbeitet. Während der Rathaus-Schließung für den Publikumsverkehr vom 17.03.2020 bis 10.05.2020 wurden Anträge soweit wie möglich telefonisch und/oder per E-Mail bearbeitet. Seit dem 11.05.2020 ist das Rathaus wieder eingeschränkt geöffnet.

Zum Schutz der Bürger*innen und der Mitarbeiter*innen werden die hygienischen Standards und die Organisation der Kundenkontakte nur nach Terminvereinbarungen geregelt.

Corona – eine herausfordernde Zeit, in der wir täglich Nachrichten zur Corona Pandemie im Fernsehen, am Radio und auf den sozialen Kanälen verfolgen.

Wir alle müssen jetzt die Situation ernst nehmen und sich selbst und andere schützen. Wir müssen Gewohnheiten und Verhaltensregeln ändern – doch das wird uns leichter fallen, wenn wir dies als Gemeinschaft tun.

3. Aktuelles

3.3 Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)

Anfang August 2019 wurde in Miesbach Befall mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer festgestellt. Mitte November 2019 haben die Landesanstalten für Landwirtschaft (LfL) sowie für Wald und Forstwirtschaft (LWF) in den Allgemeinverfügungen die Quarantänezone sowie die dort zu ergreifenden Maßnahmen festgelegt.

Auf den Tag genau nach acht Wochen endeten, am 18. Mai 2020 die aktuelle Maßnahme gegen den ALB in Miesbach.

Änderungen der ALB-Allgemeinverfügungen, 5. Juni 2020

Die LfL und die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) haben am 05.06.2020 Änderungen der Allgemeinverfügungen in Miesbach über die Maßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) veröffentlicht. Es handelt sich um die schon angekündigten Erweiterungen der bisherigen Befallszone in Richtung Südosten und Nordwesten. Diese beruhen auf den Funden von Larven und Eiablagen des Käfers während der achtwöchigen Fällungen, die Mitte Mai endeten.

Fällungen in der erweiterten Befallszone, 18. Juni 2020

Auf den Privatgrundstücken in der Harztal-/Brecherspitzstraße, im Bereich der Erweiterung der Befallszone in Richtung Südosten sind die Wirtsbäume des ALB entnommen worden. Erweitert wurde die Zone aufgrund der Larvenfunde in der vorangegangenen Fällaktion.

Die LfL wird weiterhin vor Ort sein und die Maßnahmen entsprechend der gültigen Allgemeinverfügung umsetzen. Gerhard Kraus, der Gebietsbetreuer der LfL in Miesbach, hat ein Büro im Miesbacher Rathaus bezogen und steht somit vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung. Sollte es keine weiteren Käfer- oder Befallsmerkmals-Funde des ALB in Miesbach geben, wird die Quarantänezone frühestens zum 31.12.2024 aufgehoben.

Kronenmonitoring der Linden im Waitzinger Park, 19. Oktober 2020

Die Linden im Waitzinger Park sind aufgrund ihres herausragenden kulturellen Wertes als Geschützter Landschaftsbestandteil von den Fällungen zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers ausgenommen worden. Sie müssen intensiv auf Symptome des ALB kontrolliert und regelmäßig überwacht werden. Dieses sogenannte Kronenmonitoring wird von speziell geschulten Fachleuten mittels Seilklettertechnik durchgeführt. Dazu müssen die Kronen der Bäume teilweise zurückgeschnitten werden. Dieser Zuschnitt der Baumkronen wurde in der Woche ab dem 19. Oktober durchgeführt.

3. Aktuelles

3.3 Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)

Hinweise zum ALB:

Verboten ist das Verbringen von Laubholz inner- und außerhalb der Quarantänezone. D.h. es darf weder im abgegrenzten Gebiet an einen anderen Ort gebracht werden, noch die Quarantänezone verlassen. Dies gilt für den städtischen Bereich wie auch für offene Flächen und Wälder. Holz von Laubgehölzen aus dem eigenen Garten ist ausschließlich am Grüngutsammelplatz auf der Waitzinger Wiese zu entsorgen. Allerdings darf es als Brennholz zum Eigenbedarf oder z.B. zu „Mulch“ verarbeitet auf dem eigenen Grundstück verbleiben. Das eigene Grundstück verlassen darf das Laubholz nur mit dem Ziel der vorgenannten Sammelstelle!

Öffnungszeiten der Grüngutsammelstelle:

Dienstag:	13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	08:00 – 13:00 Uhr

Für Fragen:

www.lfl.bayern.de/alb

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenschutz

Tel.: 08161 71-5730

e-mail: Alb@Lfl.bayern.de

3. Aktuelles

3.4 Riviera

Auf Grund der durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer aufgetretenen Rodungsarbeiten in der Riviera fanden seit Mai 2020 mehrere Besprechungen zur Neugestaltung der Riviera im Hinblick auf Nachpflanzungen sowie Spielplatzgestaltung statt.

Bei diesen Besprechungen wurden verschiedenste Anregungen durchgesprochen.

Das Planungsbüro FREI RAUM, Frau Niggel wurde durch den 1. Bürgermeister Dr. Braunmiller beauftragt eine Konzeptplanung zu erarbeiten.

Das Konzept wurde in der Stadtratssitzung vom 15.10.2020 vorgestellt.

Die Bürgerinnen und Bürger können ab sofort bis 31.12.2020 gerne Wünsche und Anregungen an die E-Mail riviera@miesbach.de einsenden. Gleichzeitig ergeht ein Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Miesbach durch den 1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller, dass sich jeder gerne auch mit Spenden für z.B. Nachpflanzungen, Spielgeräte usw. an der Umgestaltung beteiligen kann.

Im Januar 2021, wird eine Auswertung der Bürgeranregungen sowie eine Kostenermittlung und die Möglichkeit der Finanzierung erarbeitet.

3. Aktuelles

3.5 Einbahnstraßenöffnung

Aufgrund von Beschlüssen des Bau- und Umweltausschusses, hat die Straßenverkehrsbehörde nachfolgende Einbahnstraßen im Stadtgebiet für den Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung freigegeben:

- Birkenstraße
- Kolpingstraße
- Marienplatz (westlicher Teil)
- Marktplatz
- Waagstraße

3. Aktuelles

3.6 Städtepartnerschaft mit Marseillan besiegelt

Am 03. Oktober 2020 war es soweit. In einem Festakt auf Distanz, über 1100 Kilometer und Corona-Hürden hinweg, konnte per Video-Schalte offiziell die Partnerschaft mit der französischen Stadt Marseillan besiegelt werden.

Seit Dezember 2019 stand fest, dass Miesbach und der Badeort Marseillan an der französischen Mittelmeerküste eine Städtepartnerschaft eingehen wollen. Im April 2020 sollten die Verträge bereits unterzeichnet werden, doch Corona machte dies zunichte. Unbefristet abwarten, bis sich die Pandemie-Situation entspannt, wollte weder die Stadt Miesbach noch die Stadt Marseillan. Nun machte die Technik die gemeinsame Unterzeichnung auf Distanz möglich.

In einem offiziellen Festakt am 03. Oktober 2020 – unter strengen Corona-Auflagen - im Saal des Waitzinger Kellers in Miesbach, unterzeichnete der Erste Bürgermeister, Herr Dr. Gerhard Braunmiller, und Marseillans Bürgermeister, Herr Yves Michel, die Verträge - getrennt, aber zeitgleich – verbunden per Videokonferenz.

Für die Stadt Miesbach ist es die erste Städtepartnerschaft.

Für Marseillan ist Miesbach die 4. Partnergemeinde nach Städten in Spanien, Belgien und Irland.

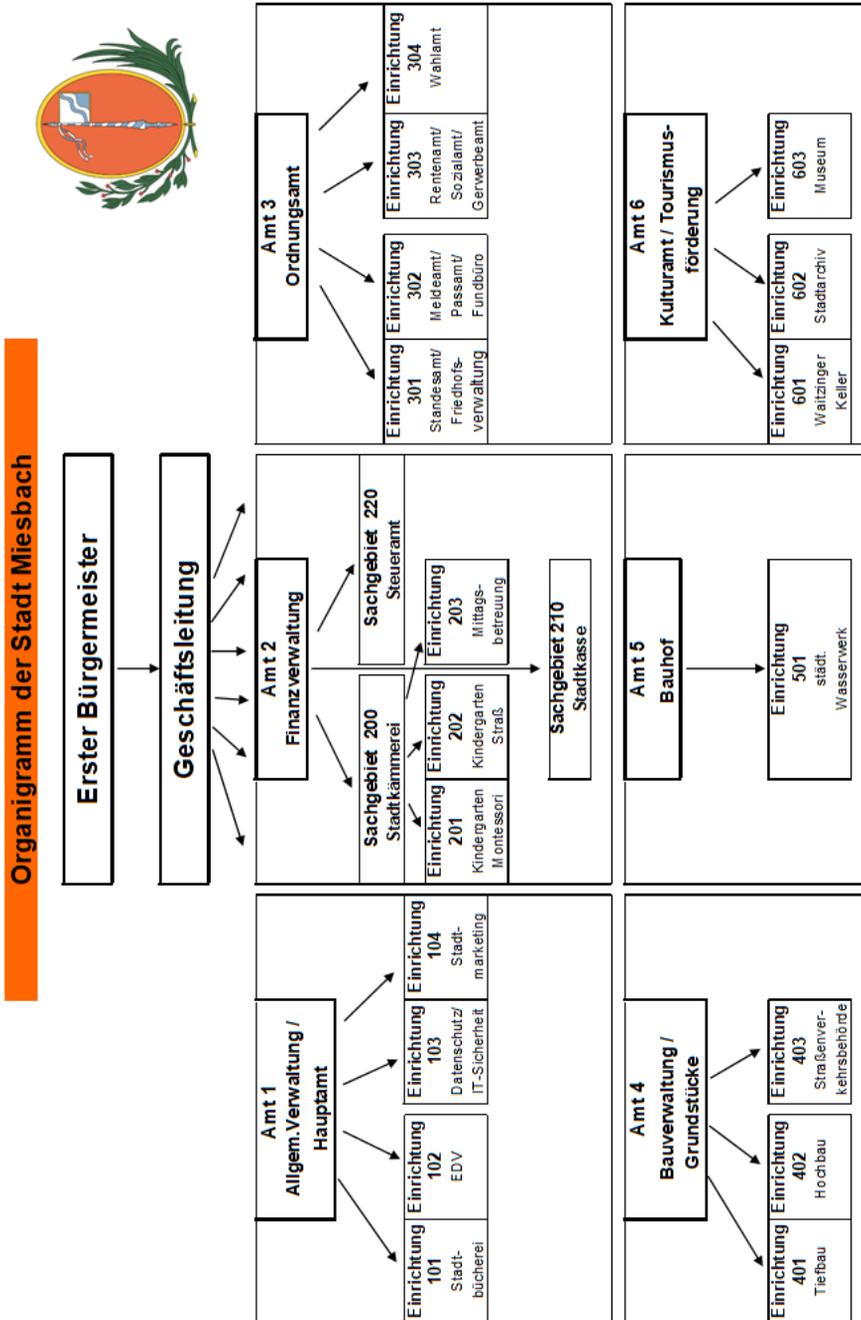
Ein neuer Meilenstein in der deutsch-französischen Freundschaft mit Ausbau der Beziehungen auf humanitärem, kulturellem, wirtschaftlichem, touristischem und sportlichem Gebiet.



(Marseillan)

4.1 Hauptamt

Organigramm der Stadt Miesbach



4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht – Breitbandausbau in Miesbach

Bisherige (fertiggestellte) Maßnahmen:

1. Bundesförderprogramm

Die Förderrichtlinie des Bundes „Zuwendungen für das Vorhaben von Planungs- und Beratungsleistungen“ ist komplett abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis wurde im Jahr 2019 gestellt. Die Stadt hat die gesamte bewilligte Leistung des Bundes in Höhe von 50.000,-- € erhalten. Mit dem Programm half der Bund in erster Linie beim Aufbau eines elektronischen Masterplanes für GIS-Systeme. Ein derartiger Plan ist für künftige Maßnahmen unerlässlich. Er wurden aber auch generelle Zukunfts-Planungen und die Ermittlung von Infrastruktur bezuschusst.

2. Förderverfahren 1

Das Förderverfahren 1 des Freistaates Bayern ist zwischenzeitlich komplett erledigt. Bei dieser Maßnahme gab es einen erheblichen staatlichen und gemeindlichen Ausbau einerseits sowie einen gewaltigen Eigenausbau der Telekom andererseits. Auch Vodafone (bzw. Kabel Deutschland) hat in dieser Zeit kleinere Eigenausbauten im Gemeindegebiet unternommen. Das bedeutet, dass innerhalb der Stadt Miesbach wohl ca. 95 bis 96 % aller Haushalte als ausgebaut gelten. Nach den derzeitigen Förderrichtlinien gilt als ausgebaut, wenn ein Haushalt mindestens 30 MBit/s bekommen kann. Es spielt dabei keine Rolle, welcher Netzbetreiber die Leistung anbietet und wie er die Leistung technisch anbietet (Glasfaser ins Haus oder Kupferkabel).

Das Verfahren ist seit Dezember 2018 komplett abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis bei der Regierung von Oberbayern ist eingereicht. Die Stadt Miesbach hat von der Regierung von Oberbayern die gesamte Fördersumme in Höhe von 183.679,-- € (= 70 % Fördersatz) erhalten.

Künftige (bereits begonnene bzw. geplante) Maßnahmen:

1. Förderverfahren 2 und 3

Auch in Miesbach geht der Breitbandausbau in den nächsten Jahren in die Fläche. Am 1.8.2019 wurden im Rathaus Miesbach die Kooperationsverträge für die beiden Förderverfahren 2 und 3 zwischen der 1. Bürgermeisterin Pongratz und Regionalmanager Kreier von der Telekom unterzeichnet. Die Kooperationsverträge sehen eine Bauzeit von 36 Monaten für das Förderverfahren 2 und eine Frist von 48 Monaten für das Förderverfahren 3 vor. Beim Förderverfahren 3 handelt es sich um einen reinen FTTB-Ausbau, also eine Glasfaserverlegung bis ins Gebäude. Hier kommt der sogenannte Höfebonus zum Tragen. Kürzere Vertragszeiten sind derzeit nicht möglich, da die Baubranche, insbesondere der Tiefbau, voll ausgelastet ist. Die Stadt Miesbach kann sich durchaus glücklich schätzen, da sie als eine der letzten Kommunen noch ein Angebot der Telekom erhalten hat. Andere Gemeinden müssen zunächst einmal gedulden.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT Bericht – Breitbandausbau in Miesbach

Mit dem Ausbau in die entlegenen Weiler und Gehöfte wird der Breitbandausbau außerordentlich kostenintensiv, da ein erheblicher Anteil der Ausbaurkosten (meist ca. 80 %) auf den Tiefbau entfällt. Obwohl die Regierung von Oberbayern satte Zuschüsse in Aussicht gestellt hat, bleibt für die Stadt immer noch ein erheblicher Anteil übrig, der aus dem laufenden Haushalt heraus finanziert werden muss. Dennoch war sich der Stadtrat seiner Verantwortung bewusst und hat mit einstimmigen Beschlüssen für den Ausbau die Voraussetzungen dafür geschaffen, die Gemeinde im digitalen Zeitalter voran zu bringen. Nach Abschluss der beiden Förderverfahren werden fast alle Miesbacher Haushalte mit schnellem Internet (mindestens 30 MBit`s oder mehr) versorgt sein.

2. Glasfaseranbindung Schulen

Ganz brandaktuell ist derzeit die Glasfaseranbindung der zwei **Grundschulen Miesbach und Parsberg sowie der Mittelschule Miesbach**. Hier wird seit einiger Zeit erheblicher Druck auf die Stadt sowohl von der Lehrerschaft als auch von den Eltern ausgeübt. Nach Abschluss der Planungen folgte eine öffentliche Ausschreibung über das Internet. Nachdem hier keine Meldung einging, wurden 3 führende Netzbetreiber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Mit Abgabefrist 18.06.2020 hat die Stadt jeweils ein Angebot für jede Schule bekommen. Mit Stadtratsbeschluss vom 25.06.2020 hat die Stadt beschlossen, das Angebot der Fa. T-Systems GmbH anzunehmen. Die Eigenbeteiligung der Stadt beläuft sich für beide Schulen auf 20.807,32 €. Am 28.07.20 hat die Regierung von Oberbayern die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn schriftlich erteilt.

Daraufhin erfolgte am 13.08. die Auftragsvergabe für beide Schulen an die Fa. T-Systems. Die Fa. T-Systems hat schriftlich zugesagt, den Auftrag innerhalb von 60 Wochen durchzuführen.

Außerdem laufen momentan die Vorprüfungen für einen Glasfaseranschluss des **Rathauses**. Spätestens Anfang nächsten Jahres soll die Ausschreibung für diese Maßnahme erfolgen.

3. Gigabit-Richtlinie

Ganz neu ist die bayerische **Gigabit-Förderrichtlinie**. Diese Richtlinie wurde am 29.11.2019 durch die Europäische Kommission genehmigt und am 12.02.2020 bekanntgegeben. Seit Frühjahr 2020 können die bayer. Gemeinden in ein Förderverfahren nach Gigabitrichtlinie einsteigen und künftig den Glasfaserausbau auch in Gebieten vorantreiben, die zwar bereits mit mindestens 30 Mbit/s versorgt sind, aber noch nicht über eine gigabitfähige Infrastruktur verfügen. Gewerblich genutzte Anschlüsse können dann profitieren, sofern für diese aktuell oder durch eigenwirtschaftlichen Ausbau noch kein Netz mit Bandbreiten von mind. 200 Mbit/s symmetrisch (Up- und Download) zur Verfügung steht. Privathaushalte können profitieren, soweit eine zuverlässige Versorgung mit 100 Mbit/s im Download nicht gegeben oder absehbar ist. Der Fokus liegt damit ganz klar auf einem FTTB-Ausbau (=Fibre-to-the-Building, also Glasfaser bis ins Haus). Die Gigabitförderung kann bis Ende 2025 beantragt werden. Die derzeit laufenden Verfahren können parallel zur Richtlinie bis zum Abschluss weitergeführt werden.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT Bericht – Breitbandausbau in Miesbach



(Übergabe der Förderbescheide für Förderverfahren 2 und 3 von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker an Alexander Keck)

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Die Stadt Miesbach übernimmt mit Wirkung 01. Oktober 2020 nun vollständig das Stadtmarketing und hat dafür eine neue Stelle im Rathaus, die zum Hauptamt gehört, geschaffen.

Die Leitung für das Stadtmanagement übernimmt Herr Max Kalup, bislang stellvertretender Leiter der Kultur- und Tourismusförderung im Waitzinger Keller.

Bei Herrn Max Kalup ist künftig nicht nur das Veranstaltungsmanagement angesiedelt, sondern auch die Förderung des Einzelhandels, die Kommunikation mit anderen Stellen, die neuen Bereiche Digitalisierung und Bürgerbeteiligung sowie nicht zuletzt die Städtepartnerschaft.

Mit der neuen Stelle will die Stadt Miesbach ein Zeichen setzen für Entwicklung, Belebung und Stabilität des Einzelhandels. Denn neben den beiden Großevents und den Gasserl-Veranstaltungen soll auch das Marktwesen mit dem Wochenmarkt sowie den Jahresmärkten gestützt und entwickelt werden.



4.2 Finanzverwaltung

4.2.1 Rückblick auf den Haushalt 2019

In der am 07. November 2019 beschlossenen **Nachtragshaushaltssatzung** waren die Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

Im Verwaltungshaushalt auf je	31.977.280 €
und im Vermögenshaushalt auf je	<u>9.073.360 €</u>
Gesamthaushalt	41.050.640 €

Die Entwicklung des **Verwaltungshaushalts** während des laufenden Haushaltsjahres hat sich gegenüber dem ursprünglichen Haushalt vor allem im Bereich der Gewerbesteuerereinnahmen negativ entwickelt. Der ursprüngliche Haushaltsansatz in Höhe von 9.000.000 € musste um 1.000.000 € auf 8.000.000 € nach unten korrigiert werden. Auch aufgrund des sog. „K-Falles“ im Januar 2019 sind erhöhte Einsatzkosten entstanden. Alles in allem konnte damit keine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt erfolgen, vielmehr musste eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.030.630 € eingeplant werden.

Im **Vermögenshaushalt** 2019 hat sich das Volumen von ursprünglich 10.263.730 € um insgesamt 1.190.630 € gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsansatz verringert. Dies war vor allem auf nicht durchgeführte Baumaßnahmen zurückzuführen. Nur deshalb konnte der Haushalt 2019 ohne weitere Kreditaufnahme ausgeglichen werden.

Finanzverwaltung

4.2.2 Anmerkungen zum Haushalt 2020

Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2020 beträgt **43.915.200 €** und ist damit um 6,98 % höher als der Nachtragshaushalt 2019.

Der **Verwaltungshaushalt** umfasst in diesem Jahr **31.695.010 €** und unterschreitet somit den vorjährigen Haushalt um **282.270 €** bzw. 0,88 %.

Der Verwaltungshaushalt 2020 sieht eine Zuführung in den Vermögenshaushalt in Höhe von **2.260.650 €** (inkl. Anton-Gillhuber-Stiftung mit 34.200 €) vor.

Damit erreicht die Stadt im Haushaltsjahr 2020 wieder eine positive Leistungsfähigkeit!

Der diesjährige **Vermögenshaushalt** umfasst **12.220.190 €**. Damit wird das Volumen des Nachtragshaushalts 2019 um **1.774.140 €** (34,68 %) überschritten.

Wie auch schon 2019 ist der Vermögenshaushalt im Wesentlichen durch sehr hohe Ausgaben im Bereich der Baumaßnahmen geprägt. An der **Gesamtsumme von 7.753.400 €** wird deutlich, dass im Jahr 2020 sehr große bauliche Investitionen anstehen. Darunter fällt der Straßenbau mit 1,67 Mio. €, Wasserversorgung mit 1,05 Mio. und Schulbaumaßnahmen mit 1.609.500 € um nur die größten Maßnahmen zu nennen. Hinzu kommt die ALB-Käfer Bekämpfung mit insgesamt 1.408.000 €.

4.2.3 Eckdaten des Haushalts 2020

I. Gesamthaushalt

Gesamtvolumen:	43.915.200 €
Verwaltungshaushalt:	31.695.010 €
Vermögenshaushalt:	12.220.190 €
(davon Investitionen: 9.202.900 €)	

II. Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen

Gewerbesteuer brutto:	8.300.000 €	
Einkommensteuer- und Umsatzsteuerbeteiligung:		9.415.000 €
Schlüsselzuweisungen		

Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten zum Haushalt 2020

III. Ausgaben: u.a. Personal, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Baumaßnahmen,

Personalausgaben:	6.313.390 €
Kreisumlage:	8.506.500 €
Gewerbesteuerumlage:	764.500 €
Ausgaben für Baumaßnahmen:	7.753.400 €
<u>davon:</u>	
Städtebauliche Maßnahmen:	97.000 €
Straßenbau	1.670.000 €
Wasserwerk	1.050.000 €
Schulen	1.609.500 €
Breitbandausbau (inkl. GIS-Masterplan)	45.000 €
Hochwasserschutz	51.000 €
Rathaus	145.000 €
Kinderbetreuung	637.500 €
Stadthalle	81.000 €
ALB-Käferbekämpfung inkl. Wiederaufforstung	1.408.000 €
Kinderspielplätze	128.000 €
Warmbad	101.500 €
Friedhof	80.000 €
Fernwärme	72.000 €
Bauhof	93.000 €
Allg. Grundvermögen	293.500 €
Sonstige Baumaßnahmen	191.400 €

IV. Zuführung vom VWH zum VMH / Kreditaufnahmen / Kredittilgung / Rücklagenentnahmen:

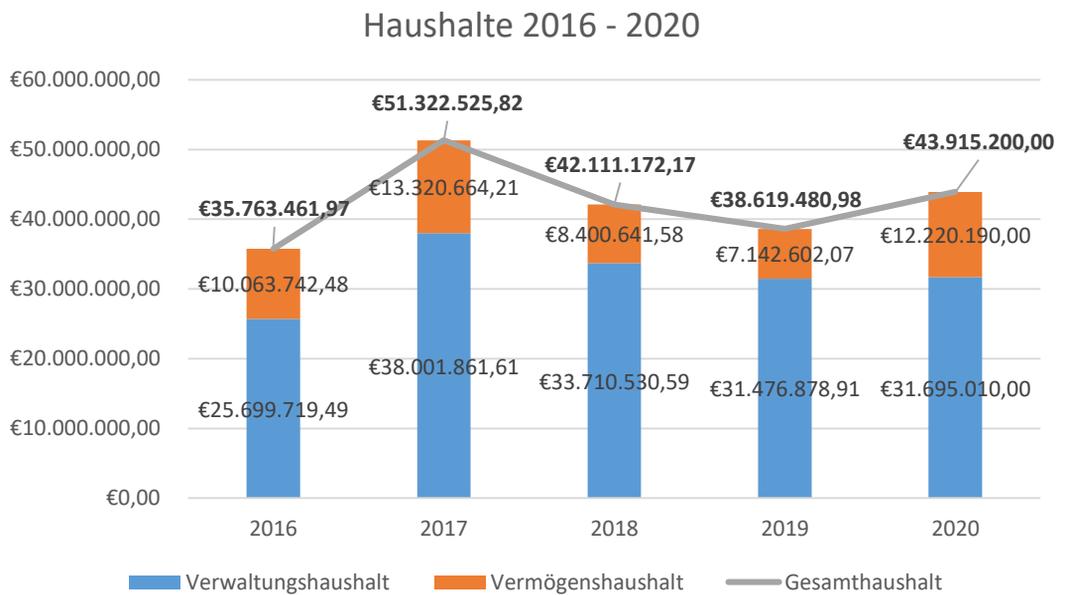
Zuführung Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt:	2.260.650 €
Kreditaufnahme:	7.595.340 €
Kredittilgung:	1.827.190 €
Rücklagenentnahmen:	1.000.000 €
Rücklagenzuführungen (nur. Anton-Gillhuber-Stiftung):	38.600 €

V. Schuldenstand / pro Kopf Verschuldung

Schuldenstand (zu <u>Beginn</u> des Jahres <u>2020</u>):	23.221.693 €
Pro-Kopf-Verschuldung:	1.184,96 €
<u>In der Pro-Kopf Verschuldung ist nicht beinhaltet:</u>	
die Wasserversorgung mit:	793,15 €
der Anteil Schulverband mit:	17,57 €
Landesdurchschnitt Stand: 31.12.2018	648,00 €

4.2 Finanzverwaltung

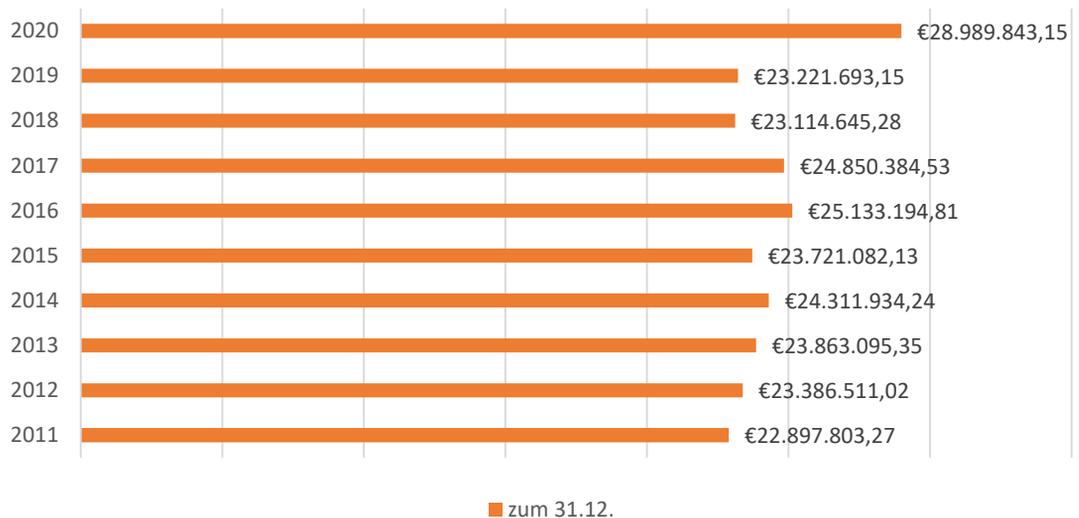
4.2.4 Haushaltsvolumen der letzten 5 Jahre



4.2 Finanzverwaltung

4.2.5 Schuldenentwicklung der letzten 10 Jahre

Schuldenstand 2011 - 2020



Anmerkung:

Bei den Schuldenständen der Jahre 2011 – 2019 handelt es sich um tatsächliche Zahlen aus den jeweiligen Jahresrechnungsergebnissen.

Der Schuldenstand zum 31.12.2020 resultiert aus der geplanten Haushaltsgenehmigung und dem damit verbundenen Höchststand an Kreditaufnahmen. Diese Summe kann sich nach Legung der Jahresrechnung durchaus nach unten korrigieren.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.6 Steuern und Abgaben im Jahr 2019

Steuern und Abgaben im Jahr 2019

	<u>Einnahmen</u>
<u>Grundsteuer:</u>	
A (landwirtschaftliche Grundstücke) Hebesatz 420 v.H.	58.511 €
B (alle sonstigen Grundstücke u. Gebäude) Hebesatz 420 v.H.	1.656.816 €
<u>Gewerbsteuer:</u>	
Hebesatz 380 v.H.	7.690.569 €
<u>Hundesteuer:</u>	
Steuersatz seit 01.01.2019: 80,00 € Ersthund	36.283 €
140,00 € Zweithund	
200,00 € jeder weitere Hund	
500,00 € jeden Kampfhund	
Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde die in Einöden, Weilern leben sowie als Jagdhunde eingesetzt werden.	
<u>Zweitwohnungssteuer:</u>	
Einnahmen	45.487 €
<u>Wasserversorgung 01.01.2019 – 31.12.2019:</u>	
668.717 m ³ Jahresverkauf	
Wassergebühr seit 01.01.2016 = 1,94 € / m³ + 7 % MwSt	1.431.002 €
Wassergebühr ab 01.01.2020 = 2,00 € / m³ + 7 % MwSt	
Erhöhung der Zählergrundgebühren ab 01.01.2020	
<u>Abwasser 01.01.2019 – 31.12.2019:</u>	
Schmutzwassergebühr seit 01.01.2018 = 1,49 € / m³	961.849 €
Niederschlagswassergebühr seit 01.01.2018 = 0,28 € / m²	89.039 €

4.3 Ordnungsamt

4.3.1 Standesamt

Standesamt 01.01.2019 – 31.12.2019

3 Hausgeburten

92 Eheschließungen (davon 23 mit Auslandsbeteiligung)

118 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

17 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

2 Ehefähigkeitszeugnisse für Eheschließungen im Ausland

23 Vaterschaftsanerkennungen

und

109 Kirchenaustritte wurden entgegen genommen.

Standesamt 01.01.2020 – 30.06.2020

1 Hausgeburt

24 Eheschließungen (davon 9 mit Auslandsbeteiligung)

49 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

6 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

1 Ehefähigkeitszeugnis für Eheschließungen im Ausland

12 Vaterschaftsanerkennung

und

40 Kirchenaustritte wurden entgegen genommen

4.3 Ordnungsamt

4.3.2 Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung 01.01.2019 - 31.12.2019

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 125 Beerdigungen statt.

Davon 43 Erdbestattungen und 82 Urnenbestattungen, sowie eine Urnenumbettung.

Für die Bestattungen wurden 31 neue Gräber gekauft, davon 8 Erdgräber und 23 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

126 Nutzungsberechtigte wurden 2019 aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 104 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 22 Grabstätten wurden aufgelassen.

Insgesamt wurden 31 Grabstätten aufgelassen (davon 9 vorzeitig).

51 Leichenhausbefreiungen wurden ausgestellt.

Friedhofsverwaltung 01.01.2020 - 30.06.2020

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 75 Beerdigungen statt.

Davon 31 Erdbestattungen und 44 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 26 neue Gräber gekauft, davon 5 Erdgräber und 21 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

93 Nutzungsberechtigte wurden im ersten Halbjahr 2020 aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 72 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 21 Grabstätten wurden aufgelassen.

Insgesamt wurden 24 Grabstätten aufgelassen (davon 3 vorzeitig).

12 Leichenhausbefreiungen wurden ausgestellt.

Die Friedhofsverwaltung ist aus haftungsrechtlichen Gründen verpflichtet, jährlich eine Überprüfung der Standfestigkeit der Grabdenkmäler vorzunehmen.

Diese Prüfung wird einmal im Jahr nach der Frostperiode durchgeführt.

Bei Mängeln werden die Grabbesitzer aufgefordert, die Schäden durch einen autorisierten Fachbetrieb beheben zu lassen.

4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

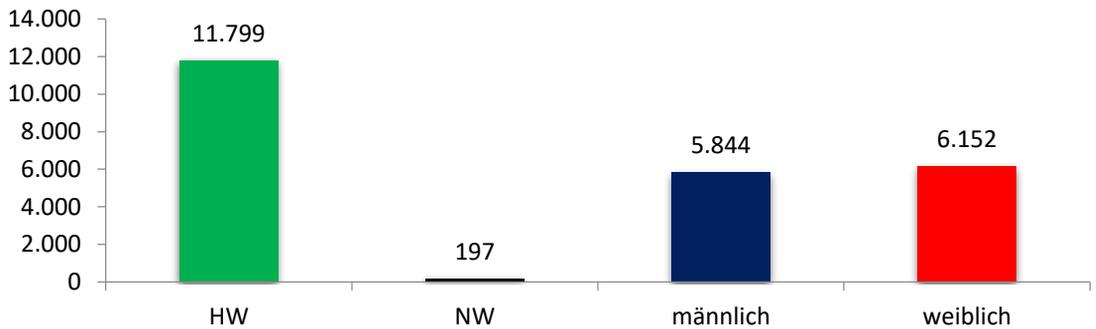
Einwohnerstatistik für Bürgerversammlung 2020

<u>Einwohnerzahl am 01.01.2020</u>	11.996	(mit Zweitwohnsitzen)
<u>Hauptwohnung</u>	11.799	(Vj. 11.876)
<u>Nebenwohnung (Zweitwohnsitz)</u>	197	
davon männlich (mit Zweitwohnsitzen)	5.844	
davon weiblich (mit Zweitwohnsitzen)	6.152	
Geburten im Jahr 2019	121	(Vj.118)
Sterbefälle im Jahr 2019	207	(Vj.195)
Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit	10.113	(mit Zweitwohnsitzen)
Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit	1.883	(mit Zweitwohnsitzen)
> davon türkische Staatsangehörige	630	
<u>Anzahl Einwohner nach Religion 01.01.2020</u>		
römisch - katholisch	5.913	49,29%
evangelisch	1.158	9,65%
sonstige (u. ohne Religion)	4.925	41,06%
<u>Altersstruktur 01.01.2020</u> (mit Zweitwohnsitz)		
von 0 - 3 Jahren	434	3,62%
von 4 - 6 Jahren	317	2,64%
von 7 - 15 Jahren	992	8,27%
von 16 - 18 Jahren	352	2,93%
von 19 - 65 Jahren	7.490	62,44%
von 66 Jahren u. älter	2.411	20,10%
<u>Untergliederung der Einwohner nach Familienstand 01.01.2020</u> (mit Zweitwohnsitz)		
ledige	4.972	41,45%
verheiratet	5.249	43,76%
nicht bekannt	38	0,31%
verwitwet	889	7,41%
geschieden	848	7,07%

4.3 Ordnungsamt

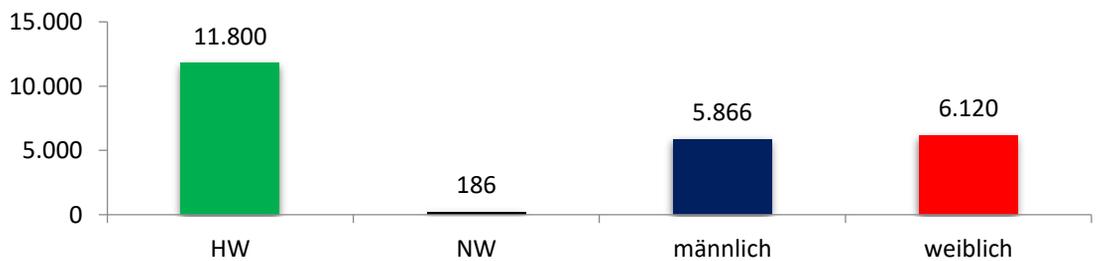
4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohnerstand 01.01.2020



HW = Hauptwohnsitz NW = Nebenwohnsitz

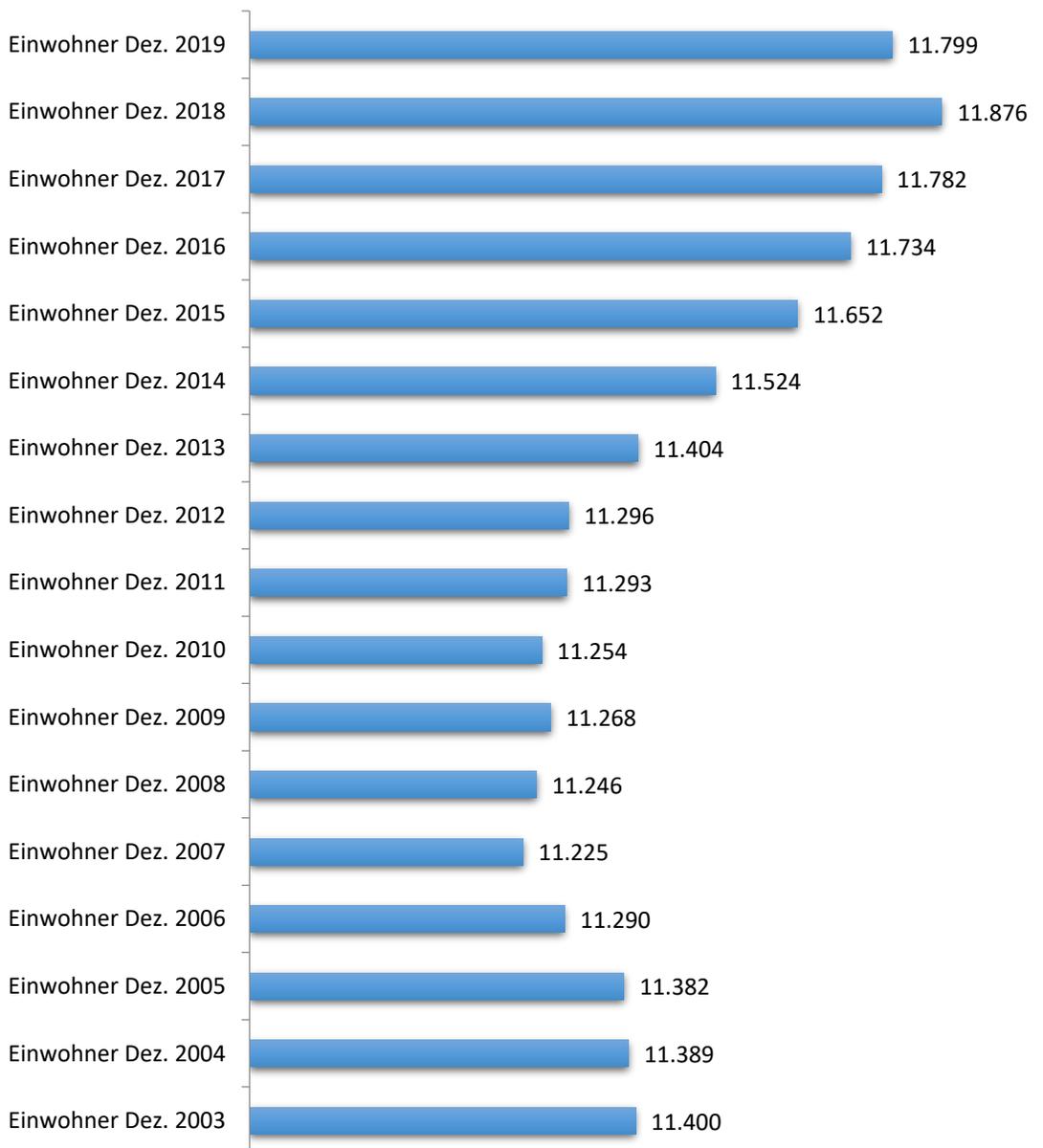
Einwohnerstand 01.07.2020



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

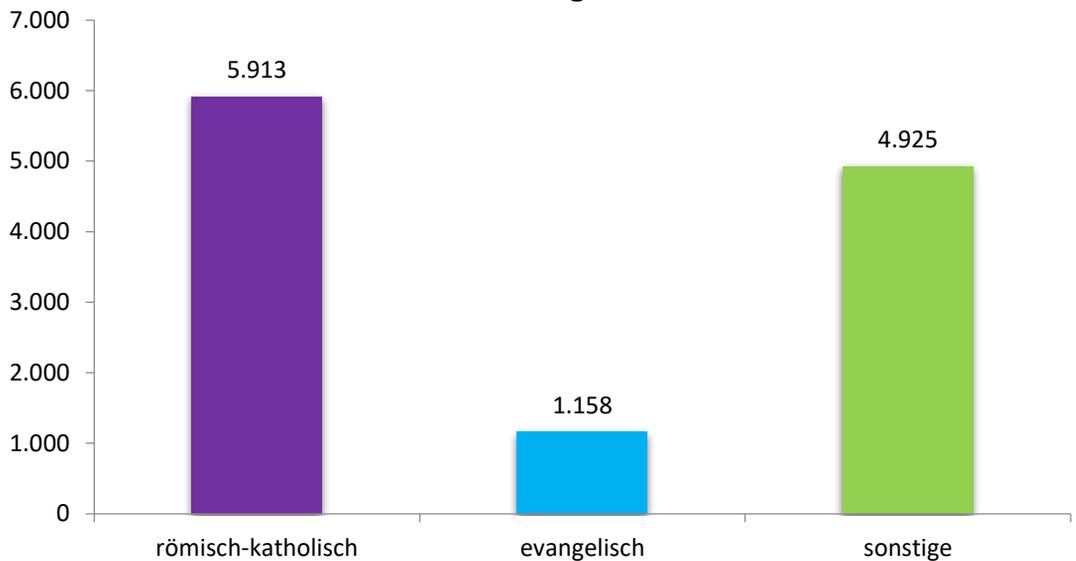
Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)



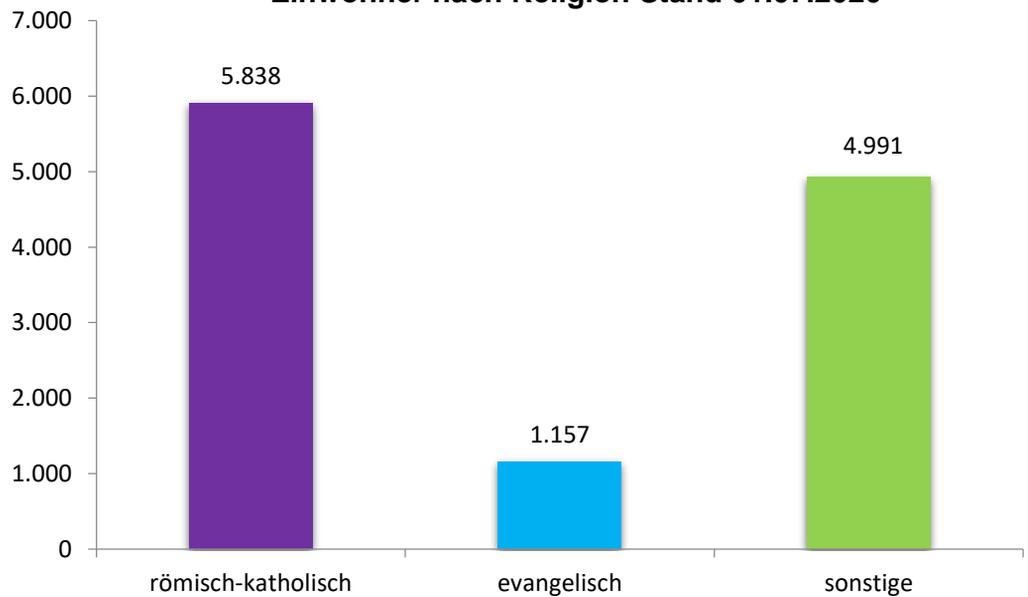
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohner nach Religion 2019



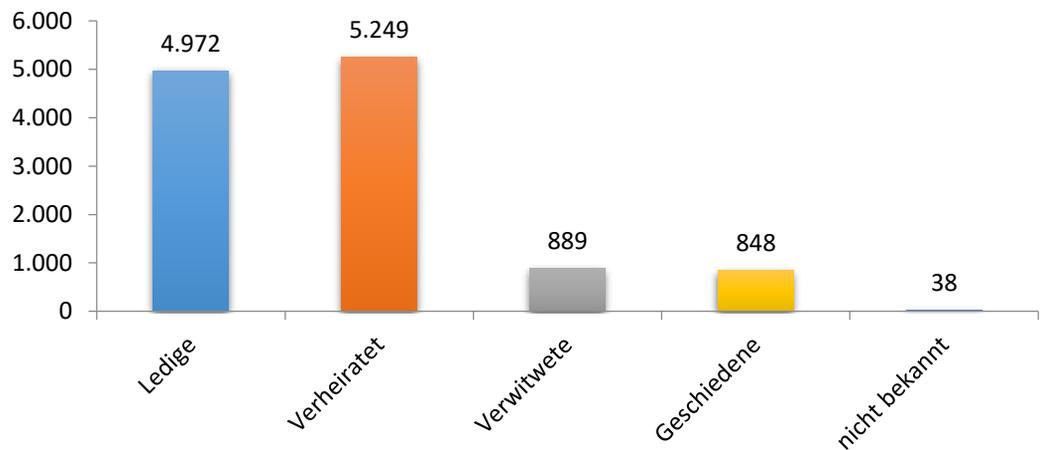
Einwohner nach Religion Stand 01.07.2020



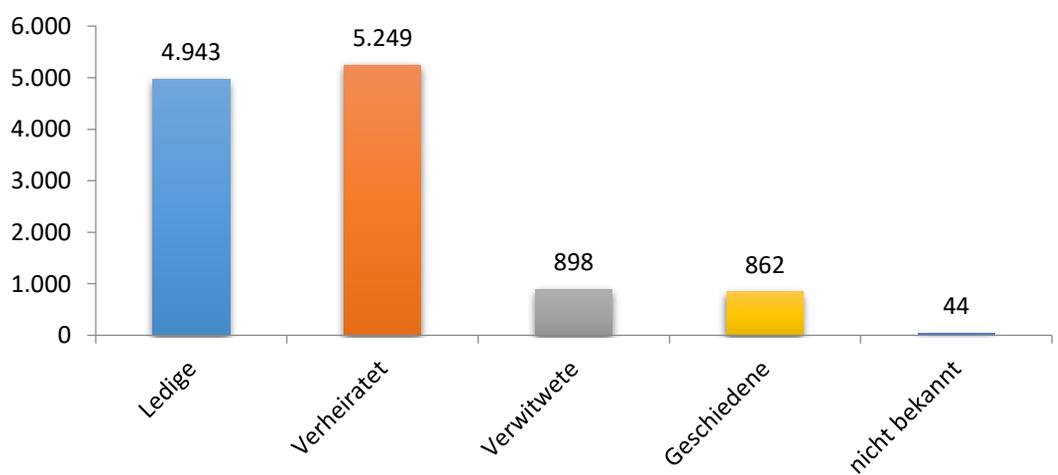
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohner nach Familienstand (mit Zweitwohnsitz), Stand 2019



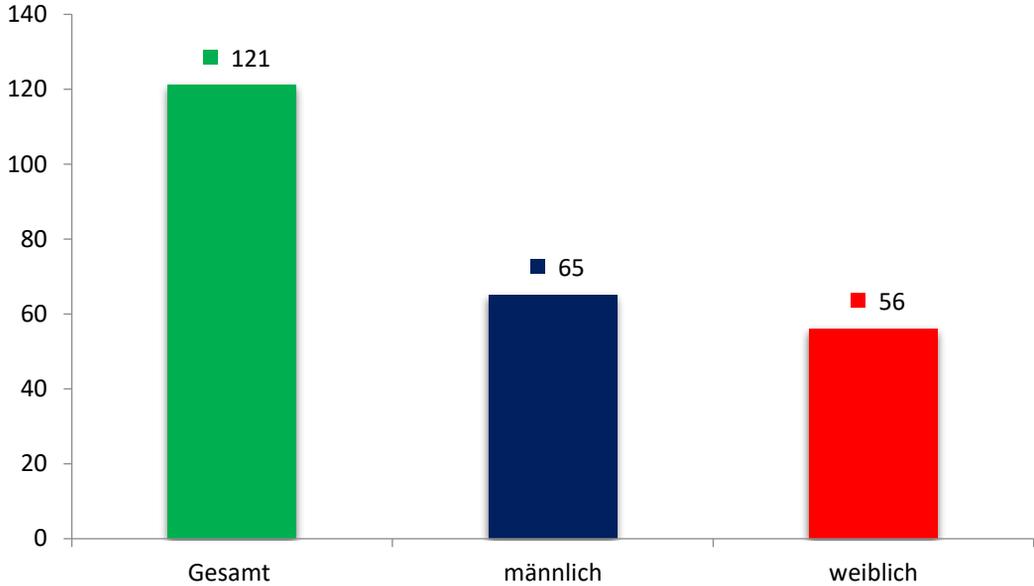
Einwohner nach Familienstand (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2020



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

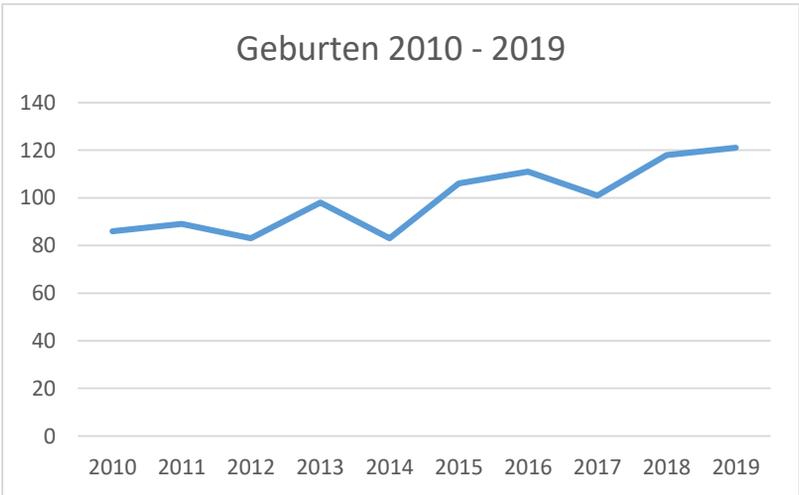
Geburten 2019 (Einwohner gesamt)



Geburten

Jahr	Anzahl
2010	86
2011	89
2012	83
2013	98
2014	83
2015	106
2016	111
2017	101
2018	118
2019	121

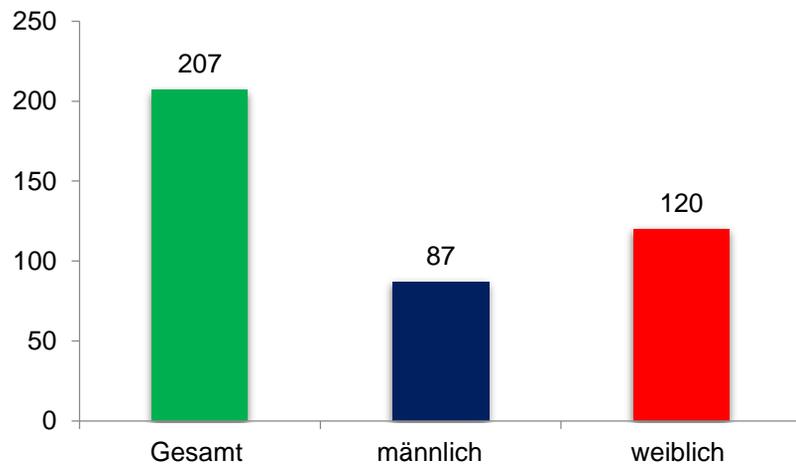
Geburten 2010 - 2019



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

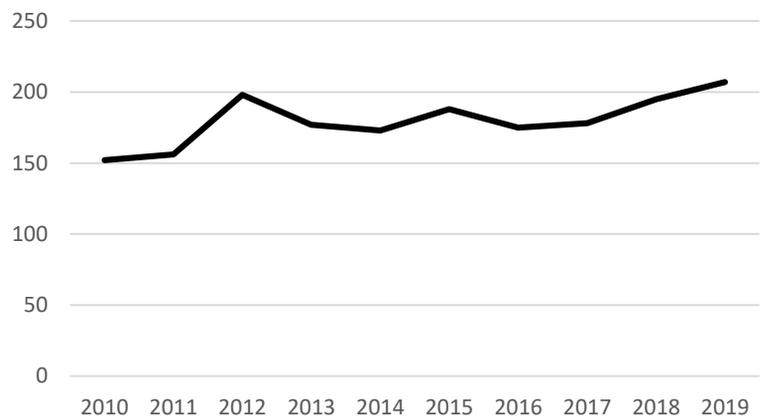
Sterbefälle 2019 (Einwohner gesamt)



Sterbefälle

Jahr	Sterbefälle
2010	152
2011	156
2012	198
2013	177
2014	173
2015	188
2016	175
2017	178
2018	195
2019	207

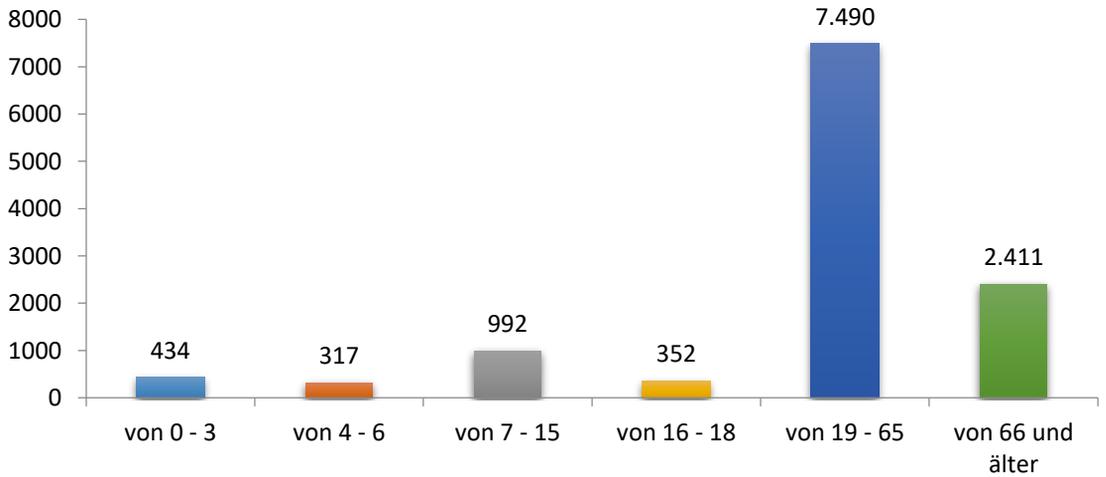
Sterbefälle 2010-2019



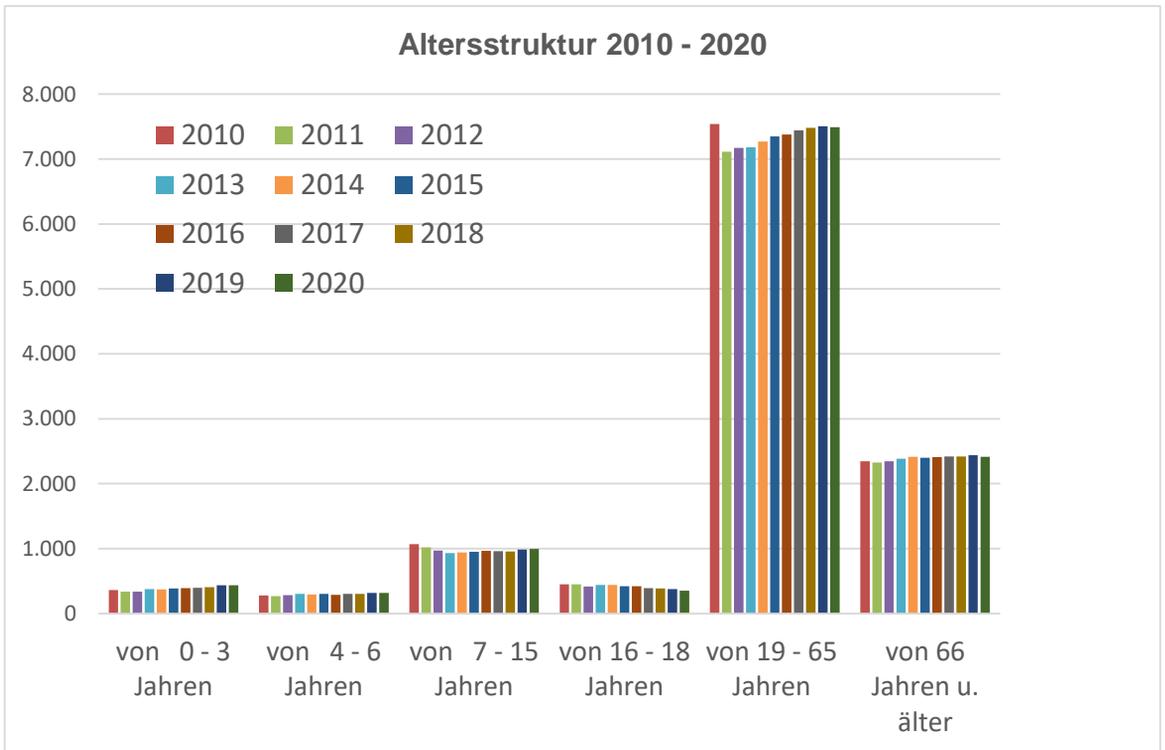
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Altersstruktur 2019 (mit Zweitwohnsitzen)



Altersstruktur 2010 - 2020



4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.1 Baugebiet „Am Gschwendt“

Ausgangslage

Die Stadt Miesbach beabsichtigt nördlich des Friedhofs im Bereich des heutigen Bolzplatzes, des Parkplatzes an der Von-Vollmar-Straße und den nördlich anschließenden Freiflächen auf einem Areal von rund 18.000 m² die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Festsetzung von Wohnbebauung. Dazu hat der Stadtrat am 25.06.2020 auf Basis nachfolgend dargestellter planerischer Überlegungen den sog. Billigungsbeschluss zu einem Bebauungsplanentwurf gefasst, die Verwaltung hat anschließend die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt, am 05.02.2020 fand eine Informationsveranstaltung im Gasthof Bräuwirt statt.

Städtebauliche Grundüberlegungen

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im Spannungsfeld der in der Umgebung mit dem Geschosswohnbau im Westen, dem Waldfriedhof im Süden und der lockeren Einfamilienhausbebauung im Osten vorhandenen Umgebung. Der städtebauliche Entwurf reagiert mit seiner baulichen Dichte und Höhenentwicklung auf diese Umgebung und ordnet in der westlichen Hälfte des Geltungsbereichs eine gehöftartige, Geschosswohnbebauung an, die nach Westen offene Freiräume umschließt, welche zur Von-Vollmar-Straße durch erdgeschossige Nebenanlagen abgeschirmt werden. Im restlichen östlichen Geltungsbereich werden Bauräume ausgewiesen, die sich in ihrer städtebaulichen Körnung auf die kleinteiligere, bestehende Einfamilienhausbebauung Am Gschwendt beziehen.

Auf der Südseite schafft eine öffentliche Grünfläche mit Spielplatz einen „Respektsabstand“ zwischen der bestehenden Friedhofsnutzung und der neuen Bebauung, um städtebauliche Spannungen aufgrund der unterschiedlichen Nutzungen zu vermeiden.

Die Erschließung folgt dem vorbeschriebenen städtebaulichen Konzept. Der Wohnungsbau in der Westhälfte wird direkt von der Von-Vollmar-Straße erschlossen und erhält an der Nordwestecke eine Zu- und Ausfahrt zu einer Tiefgarage, die sich unter der gesamten Hoffläche der Geschosswohnbebauung erstreckt. Die 2-geschossige Bebauung in der Osthälfte wird über eine kleine verkehrsberuhigte Erschließungsschleife in Verlängerung der Straße Am Gschwendt erschlossen, die einen dünnen Anschluss mit Einbahnregelung an die Fahrgasse des Friedhofparkplatzes erhält. Zur Verbindung zwischen der Von-Vollmar-Straße und der Straße Am Gschwendt wird der bereits existierende Geh- und Radweg entlang der Friedhofsmauer planungsrechtlich festgeschrieben.

4.4. Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.1 Baugebiet „Am Gschwendt

Bergbau

Im fraglichen Bereich wurde Ende der 1860er und 1880er Jahre Tiefenbergbau betrieben, der stellenweise bis in den oberflächen- und tagesnahen Bereich geführt wurde. Die Fläche wurde durch ein Ingenieurbüro und eine Fachfirma komplett erkundet und soweit erforderlich durch Verfüllungen und Verpressungen saniert.

Bolzplatz

Ein Bolzplatz in der Ausgestaltungsform wie bisher ist aus Immissionsschutzgründen im Baugebiet künftig nicht mehr möglich. Allerdings sieht die Planung einen Kinderspielplatz und eine üppige Grünfläche vor, die als Ballspielfläche auch künftig genutzt werden kann.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.2 Hochwasserschutz Bergham

Ausgangspunkt

In der Stadtratssitzung am 09.05.20219 hatte der Stadtrat bzgl. des Hochwasserschutzes in Bergham beschlossen, die vom Ingenieurbüro SKI vorgestellten Maßnahmen planfeststellungsreif nach Besprechung mit den betroffenen Grundstückseigentümern ausplanen zu lassen und in ein Planfeststellungsverfahren zu gehen.

Eine Teilmaßnahme ist in Bergham am Geiger in Form des Bypasses bereits fertig gestellt, so dass gewährleistet ist, dass das Niederschlagswasser sowie das Wasser des Aubachs aus den östlichen Bereichen nicht mehr unkontrolliert über die Straße in die Siedlung laufen kann, sondern mittels Bypass, Gerinne, Ablauf und Tosbecken in das ausgebaute und aufnahmefähige Bachbett des Aubachs nördlich der Voglherdstraße schadlos geleitet wird.

Konzept

Für den Hochwasserschutz Bergham ist aus Platzgründen nur der Schutz vor einem Regenereignis $\frac{1}{2}$ HQ 100 möglich, der durch eine Kombination aus verschiedenen Maßnahmen erreicht werden soll. Im Endeffekt sollen entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen zum einen zumindest einen gewissen Rückhalt bieten, zum anderen das Hochwasser schadlos an den Siedlungsflächen vorbeileiten, ohne dass die Unterlieger dadurch negativ beeinflusst werden. Im Siedlungsbereich sollen HWS-Mauern und Geländemodellierungen die betroffenen Privatgrundstücke vor Überschwemmungen schützen. Auf freier landwirtschaftlicher Fläche sind südlich von Bergham entlang des Fellerbachs ebenfalls Geländemodellierungen zum Schutz des Siedlungsgebietes vor Hinterströmungen vorgesehen. Südlich entlang der Staatsstraße soll eine Stellwand mit mobilen Hochwasserschutzelementen für den benötigten Rückstau bei kleinen Hochwasserereignissen sorgen. Im Hochwasserfall ist die Stellwand durch die Stadt Miesbach aufzubauen. Die Errichtung der Stellwand auf der Betonwand erlaubt zwar eine kurze aber noch ausreichende Vorwarnzeit.

Planfeststellung

Die Stadt Miesbach hat als Vorhabenträger die Unterlagen zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens eingereicht. Verfahrensführende Behörde für das Planfeststellungsverfahren ist das Landratsamt Miesbach. Dieses prüft zunächst die eingereichten Unterlagen und führt dann die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durch. Außerdem werden die Unterlagen zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Betroffene Private und anerkannte Umweltvereinigungen können während der Auslegungs- und Einwendungsfristen schriftlich Einwendungen erheben, die in einem Erörterungstermin behandelt werden. Wieviel Zeit das Planfeststellungsverfahren in Anspruch nehmen wird, ist schwer abzuschätzen, erfahrungsgemäß wird jedoch mindestens mit einem Jahr zu rechnen sein. Unter Umständen sind Alternativen zu prüfen bzw. Änderungen vorzunehmen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.2 Hochwasserschutz Bergham

Liegt das Entscheidungsmaterial vollständig vor, erlässt das Landratsamt bei positiver Beurteilung den Planfeststellungsbeschluss. Dieser hat Konzentrationswirkung, das heißt, er ersetzt alle erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen oder Erlaubnisse und hat zudem sog. enteignungsrechtliche Vorwirkung.

Die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten wird weitere Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem wird trotz der Planfeststellung die Abwicklung des Grunderwerbs Zeit beanspruchen. Baubeginn könnte realistischer Weise Anfang 2022 sein.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.3 Hochwasserschutz Kleinalthal

Ausgangspunkt

Der Stadtrat hat für den Hochwasserschutz in Kleinalthal die Planungen von SKI noch nicht freigegeben, sondern am 09.05.2019 beschlossen, zunächst eine Infoveranstaltung für die betroffenen Anlieger durchzuführen. Diese hat am 20.10.2020 stattgefunden, der Stadtrat wird in einer der nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen entscheiden.

Konzept

Im Bereich Kleinalthal fließen der aus Osten kommende Floigerbach und der von Süden kommende Talerbach zusammen und führen im Falle von entsprechenden Regenereignissen insbesondere im weiteren Verlauf durch die Siedlungsgebiete der Stadt zu Hochwasserereignissen. Durch den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens soll der 100-jährliche Abfluss im Planungsbereich unterstrom des Beckens auf ein verträgliches Maß gedämpft werden, so dass keine schädlichen Ausuferungen insbesondere im Siedlungsgebiet mehr auftreten. Dazu wird der Floigerbach in ein neues Rohr verlegt und im Ortsgebiet werden bereichsweise zusätzlich lokale Maßnahmen an den Ufern des Gewässers notwendig.

Ergebnis Infoveranstaltung

Eine Reihe von Zuhörern äußerte erhebliche Vorbehalte gegen das Konzept, insbesondere wurde angeregt, auch den Floigerbach in das geplante Becken überzuleiten. Bürgermeister Dr. Braunmiller wird daher den früher bestehenden Arbeitskreis aus Vertretern aus Kleinalthal und den Fraktionen im Stadtrat wiederbeleben und zusammen mit dem planenden Ingenieurbüro die einzelnen Varianten nochmals durchgehen um dann die beste Lösung dem Stadtrat vorzuschlagen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.4 Ersatzbau Landratsamt

Die Planungen für den Ersatzbau des Landratsamtes an der Münchner Straße sowie die geplante Wohnbebauung wurden durch Vertreter des Landratsamtes im Stadtentwicklungsausschuss am 23.07.2020 vorgestellt und stießen überwiegend auf Zustimmung bzgl. der geplanten Z-Form sowie der Geschossigkeit und der städtebaulichen Einbindung. Kein Gefallen fand das Gremium jedoch mehrheitlich an der Überlegung, das Gebäude mit einem begrünten Flachdach zu versehen.

Die Massivität, die Z-Form, die Dachform und die Geschossigkeit waren dem erforderlichen Raumprogramm geschuldet. Nachdem sich nun einige Parameter geändert haben (vermehrt Homeoffice, Digitalisierung, geändertes Kundenverhalten, dadurch weniger Bedarf an Wartebereichen und Besprechungsräumen...) werden die Planungen nochmals auf den Prüfstand gestellt und voraussichtlich deutlich abgespeckt.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

4.4.2.1 Straßenbaumaßnahme: Von-Vollmar-Straße

Am 29. April 2019 begannen die Bauarbeiten zur Sanierung der Von-Vollmar-Straße mit den vorbereitenden Um- bzw. Neuverlegung der aller bestehenden Sparten wie z.B. Strom, Telekommunikation, Gas- und Trinkwasserleitungen. Vom 11.06.2020 bis 18.10.2019 wurde dann der eigentliche Vollausbau der Straße ausgeführt. Hierbei wurde der bestehende, unzureichend tragfähige Unterbau auf eine Tiefe bis ca. 2,00 m ausgehoben und durch geeignetes Material ausgetauscht. Zusätzlich sind auch alle bestehenden Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle erneuert bzw. ausgetauscht worden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 505.000 € für den Straßenbau, zzgl. ca. 340.000 € für Wasserleitungsbau. Nach Abschluss aller Zahlungen kann mitgeteilt werden, dass der Straßen- und Wasserleitungsbau um ca. 15 % günstiger ausgeführt werden konnte.

Die Stadt Miesbach stellte für diese Maßnahme einen Zuschussantrag bei der Regierung von Oberbayern. Laut Bescheid der Regierung erhält die Stadt Miesbach vorraussichtlich eine Förderung i.H.v. von ca. 230.000,00 €.

4.4.2.2 Straßenbaumaßnahme: Deckenbau Gewerbegebiet Nord

Ab dem 29.07.2019 wurden im „Carl-Feichtner-Ring“ und „Am Windfeld“ die noch fehlenden Asphaltdeckschichten eingebaut. Ursprünglich war eine Ausführungsdauer von maximal ca. 3 Wochen eingeplant. Aus mehreren, nicht von der Stadt Miesbach verschuldeten Umständen, verzögerte sich immer wieder der Fertigstellungstermin. So wurden als Beispiel von der ausführenden Firma mehrere Asphalteinbautermin zugesichert, jedoch trotz optimaler Witterungsverhältnisse nicht eingehalten. Letztendlich wurden die Straßen in mehreren Abschnitten bis 31.10.2020 für den Verkehr freigegeben. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen ca. 270.000 € und blieben somit ca. 10 % unter den geschätzten, in den Haushalt eingestellten Kostenansätzen.

4.4.2.3 Straßenbaumaßnahme: Deckensanierungen

In den Jahren 2019 und 2020 wurden bei 21 Straßen für ca. 420.000 € insgesamt ca. 32.000 m² Fahrbahnbeläge mit sogenannter „Oberflächenbehandlung“ oder „Dünne Schichten in Kaltasphaltbauweise“ saniert. Diese Verfahren sind nicht dem Straßenbau in klassischer Asphaltbauweise mit einem Kostenansatz von derzeit ca. 100 € pro m² gleichzusetzen, jedoch mit ca. 13,50 € pro m² eine deutlich kostengünstigere Variante zur Verlängerung der Lebensdauer um ca. 4 bis 6 Jahre.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

4.4.2.4 Straßenbaumaßnahme: Rathausumfeld

Zwischen Frühjahr 2019 und November 2019 wurden die Bauarbeiten zur Neugestaltung des südlichen Rathausumfeldes durchgeführt. Die Maßnahme erstreckte sich vom nördlichen Rathausvorplatz über die Rathausstraße nach Süden und umfasst auch den westlichen Bereich einschließlich der Parkplätze zwischen Feuerwehrhaus und Stellwerkshaus entlang der Bahnlinie. Hierbei wurden sämtliche Gehwege behindertengerecht umgebaut und die entsprechenden Verkehrsflächen mit heimischen Granit belegt. Im Zuge der Baumaßnahme wurde auch das zum Teil stark marode Regenwasserkanalnetz umfangreich erneuert. Die Kosten belaufen sich auf ca. 850.000 € einschl. Kanalbau. Von der Regierung von Oberbayern - Städtebauförderung erhält die Stadt Miesbach voraussichtlich einen Zuschuss in Höhe von ca. 285.000 €.

4.4.2.5 Straßenbaumaßnahme: Sanierung Frauenschulstraße

Die Frauenschulstraße wurde im Sanierungsbereich in 2 Stufen zwischen den 1950er und 1960er Jahren als Haupterschließungsstraße erstmalig hergestellt. Bis auf kleinere Sanierungsmaßnahmen wurde der letzte große Asphalteinbau ca. 1981 ausgeführt. Selbiger Zeitraum gilt auch für Trinkwasserleitungs-, Schmutzwasserkanal (SWK)- und sonstige Versorgungsleitungsarbeiten. Die Straße inklusive Gehweg befindet sich mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend auf einer Länge von ca. 400 m saniert bzw. teilweise erneuert werden. Als Hauptgründe hierfür gelten die zu geringen Asphaltaufbauhöhen (gesamt bis ca. 10cm) sowie der aufgrund geologischer Verhältnisse zu gering tragender Unterbau. Die verhältnismäßig steile und teilweise schwach gesicherte Hanglage entlang der Straße trägt ebenfalls zu den bereits vorhandenen, massiven Setzungen und Asphaltausbrüchen bei. Eine Beteiligung vom Bergamt Süd hat uns bestätigt, dass speziell im nördlichen Teil (Karlinger- und Düllstraße) in der Vergangenheit hohe Bergbauaktivitäten stattfanden. Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Umstand ebenfalls zum Setzungsverhalten beiträgt. Generell sind jedoch keine Bedenken vom Bergamt angemeldet worden.

Das vorhandene Mischwasserkanalsystem ist nicht zuletzt auf Hinblick der eventuellen Erschließung vom Baugebiet „Am Gschwendt“ nicht ausreichend dimensioniert und muss umgebaut werden. Derzeit werden nicht unerhebliche Mengen an Oberflächenwasser mit eingeführt, die bei bereits mäßigen Regenereignissen zu einer starken Auslastung führen. Ein Neubau eines Regenwasserkanals (RWK) parallel zum bestehenden Mischwasserkanal ist unausweichlich. Im Anschluss müssen eine erhebliche Anzahl der Grundstücke, einschließlich der Nebenstraßen im Bereich der Frauenschul-, Karlinger- und Düllstraße, an das neue Trennsystem angeschlossen werden. Ziel ist, den vorhandenen Mischwasserkanal nach Abschluss aller Umschlusarbeiten zu einen reinen Schmutzwasserkanal umzuwandeln.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

Die Haupttrinkwasserleitung und Hausanschlüsse sind im selben Zuge auszutauschen bzw. zu erneuern. Die gesamten Sanierungsarbeiten müssen um den Bereich der Frauenschulstraße umfassender auf den Schopfgraben und der Schützenstraße ausgeweitet werden. Hierbei werden nicht nur notwendige Hauptleitungen und Hausanschlüsse erneuert, sondern auch bestehende Wasserrohrbrüche beseitigt.

Die Gesamtkosten betragen inklusive Ingenieurleistungen gerundet ca. 2.005.000 € brutto. Als Bauzeit sind derzeit ca. 4,5 Monate angesetzt worden.

4.4.2.5 Straßenbaumaßnahme: Kanalsanierungen

In den Jahren 2019 und 2020 wurden umfangreiche Kanalsanierungen durchgeführt. Hierbei wurden überwiegend sogenannte Inliner- Verfahren angewendet, die eine Sanierung in offener Bauweise nicht mehr erforderlich machen. Das Gesamtvolumen beträgt ca. 800.000 €.

4.4.2.6 Schopfgrabenbrücke

Die Schopfgrabenbrücke wurde als sogenannte Plattenbrücke im Jahr 1965 im Auftrag der Gemeinde Wies errichtet. Bis auf kleinere Sanierungsmaßnahmen, wurden an der Brücke seitdem keine umfangreichere Unterhalts- bzw. Erneuerungsarbeiten ausgeführt.

Wie sämtliche Brücken im Bereich der Stadt Miesbach, wird auch die Schopfgrabenbrücke in regelmäßigen Abständen intervallmäßig einer umfangreichen Prüfung durch qualifizierte Bauwerksprüfer unterzogen. Hierbei werden die Bauwerke bezüglich der Stand- und Verkehrssicherheit, sowie Dauerhaftigkeit bewertet und entsprechend eingestuft. Nach Abschluss der jeweiligen Prüfungen werden die Ergebnisse in ein zentrales, einheitliches Bewertungssystem eingegeben und mit Zustandsnoten von 1,0 (sehr guter Bauwerkszustand) bis 4,0 (ungenügender Bauwerkszustand) bewertet. Zwischen den Jahren 2016 und 2020 ist eine erhebliche Verschlechterung der Zustandsnoten von 2,4 auf 3,4 bei der Schopfgrabenbrücke festzustellen.

Eine Zustandsnote von 3,0 bis 3,4 bedeutet allerdings nicht zwangsläufig eine Nutzungseinschränkung des Bauwerks, sondern ist ein Indikator dafür, dass in näherer Zukunft eine Instandsetzungsmaßnahme bzw. ein Neubau zu planen ist. Jedoch ist absehbar, dass spätestens 2022 die Brücke in so maroden Zustand ist, dass eine Instandsetzung bzw. Neubau unumgänglich ist. Im Jahr 2018 wurden mehrere Sanierungskonzepte inklusive Grobkostenschätzungen ausgearbeitet. Diese reichen von Teilsanierungen bis hin zur Erstellung eines Ersatzneubaus.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

4.4.2.6 Schopfgrabenbrücke

Je nach Sanierungsgrad belaufen sich die Kosten zwischen 340.000 € brutto bis 550.000 € brutto für einen Neubau unter Berücksichtigung, dass Teile des bestehenden Fundamentes wieder verwendet werden können. Bei einer reinen Sanierung ergeben sich jedoch folgende Probleme:

- ❖ Die vorhandene Bausubstanz im Bereich der Fundamente ist in großen Teilen unbekannt. Die vorhandenen Statik Unterlagen aus den Jahren 1964/ 1965 beziehen sich in großen Teilen nur auf die Bauteile des Oberbaus (Kappen, Überbau usw.). Derzeit wird vermutet, dass die Fundamente ohne Bewehrung ausgeführt worden sind. In diesem Fall müssten umfangreiche Anpassungen bzw. Ertüchtigungen vorgenommen werden. Ein kompletter Rückbau und die anschließende Erneuerung der Fundamente werden somit aktuell wirtschaftlicher sein.
- ❖ Gemäß geltender Bauvorschriften muss der Abstand (Freiwasserspiegel) zwischen dem tiefst liegenden Bauteil der Brücke und dem sogenannten HQ 100 mindestens 1 m betragen. Der Bestandsbau liegt weit unter den Vorgaben. Beim letzten Hochwasserereignis (annähernd HQ 50) in Miesbach im August 2020, wurde die Brücke in Teilen bereits überspült. Dieser Umstand führt dazu, dass eine erforderliche Erhöhung der Brücke unumgänglich ist und nur durch einen Ersatzneubau zu bewerkstelligen ist.
- ❖ Trotz Sanierung bleibt die Brücke alt. Ein Ersatzneubau ist trotzdem in Zukunft unumgänglich.

Aufgrund der vorgenannten Punkte haben wir bereits im August 2020 weitere Untersuchungen veranlasst, um aktualisierte Daten für weitere Entscheidungsvorlagen zu sammeln. Hierbei wurde auch eine Grobkostenschätzung auf Grundlage des derzeitigen Baupreisindex erstellt. Als Ergebnis ist u.a. mitzuteilen, dass die derzeitigen Kosten für den Ersatzbrückenbau inkl. Straßenbau, Spartenumlegung und sämtliche relevanten Planungsleistungen ca. 1.100.000 € brutto betragen. Hinzu kommen eventuelle Kosten für Vorabmaßnahmen für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit bis zur Umsetzung der Hauptbaumaßnahme.

Die Planung beginnt noch im Jahr 2020 und soll weitgehend 2021 abgeschlossen sein. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2022 eingeplant. Im Herbst 2022 soll die Brücke fertiggestellt und für den Verkehr geöffnet werden.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.1 Grundschule Parsberg

-Brandschutz-

Bei einer Prüfung der Fluchtwegebeschilderung durch das Architekturbüro Staudinger wurde festgestellt, dass bauliche Maßnahmen zur Gewährleistung des Brandschutzes erforderlich sind. Die Stadt Miesbach nimmt diese Mängel sehr ernst und hat das Büro beauftragt, die erforderlichen Änderungen unverzüglich zu beauftragen. Der Einbau einer Fluchttüre im 1.OG, sowie weitere kleinere Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Der Umbau eines zweiten unabhängigen Fluchtweges wurde auch in diesem Zuge sichergestellt.

Im Oktober 2020 wurde durch ein Ingenieurbüro ein neuer Brandschutznachweis erstellt, der aktuell noch von einem Prüfsachverständigen für Brandschutz geprüft wird. Es fand unter anderem auch eine Begehung, zur Sicherstellung für den weiteren Schulbetrieb statt. Die vor Ort angesprochenen Mängel wurden aufgenommen und beseitigt.

4.4.3.2 Grund- und Mittelschule Miesbach

Zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der **Grundschule Miesbach** werden entsprechend dem Brandschutznachweis, Brandschutzelemente im Treppenhaus (auf allen Geschossen), sowie eine Fluchttreppe an der Nordseite gemäß den geltenden Brandschutz-Vorschriften erstellt.

Die Klassenzimmertüren werden ebenfalls ertüchtigt bzw. erneuert, da diese rauchdicht, vollwandig und selbstschließend sein müssen.

Der zweite Rettungsweg über die Fenster wurde bereits vom Architekturbüro Staudinger geprüft und sichergestellt.

Die Brandschutzertüchtigung der Grundschule wurde im Sommer 2020 wieder aufgenommen und wird voraussichtlich wie der Ausbau des Dachgeschosses der Mittelschule über das Jahr 2020/2021 neu ausgeschrieben.

Grund dafür waren die fehlenden und teilweise überhöhten Angebote der Firmen.

Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen, 1. Quartal 2021
Geplante Fertigstellung Ende 2021

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.3 Kinderhort

Sanierung / Umbau Hort

Im Benefiziantenhaus Miesbach, nördlich des bestehenden katholischen Kindergartens, befindet sich bereits jetzt der Kinderhort. Da der Bedarf nach entsprechender Betreuung stetig steigt, sind im bisherigen Standort umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen vorgesehen. Während der geplanten Baumaßnahmen kann die Hortbetreuung im Erweiterungsbau der Grundschule in Miesbach interimsmäßig untergebracht werden.

Der Umzug der Hortgruppe wurde Anfang November durchgeführt.

4.4.3.4 Freibad Miesbach -Badstraße 37

Unser Miesbacher Freibad erfreut sich großer Beliebtheit. Ca. 25.000 Besucher konnte die Stadt Miesbach in der letzten Badesaisonen verzeichnen. Dieses Jahr 2020 leider nicht wegen Corona. Die Geschichte des Miesbacher Bades ist lang.

Neubaumaßnahme:

Das Miesbacher Bad ist eines der ältesten in der Region. Bereits 1879 wurde im Miesbacher Anzeiger darauf hingewiesen, dass der Andrang der Sommerfrischler stagniert habe, da die Seen in der Umgebung bevorzugt würden. 1885 wurde ein Komitee zur Ausarbeitung der konkreten Pläne eingesetzt. Im Jahr 1886 gegründeter Förderverein erbrachte dann die erforderlichen finanziellen Mittel und war dann Besitzer und Betreiber bis 1936. Dann ging es in den Besitz der Stadt über. Auch heute gibt es einen sehr engagierten Förderverein, der die Stadt beim Betrieb und der Ausstattung unterstützt.

Die letzte Sanierung des Schwimmbeckens fand 1982, als vor gut 33 Jahren statt. Hier wurde die Folie erneuert, die mittlerweile in die Jahre gekommen ist. Man rechnet damit, dass derartige Folien eine Lebensdauer von ca. 15 – 20 Jahren haben und somit diese bereits gut überschritten ist.

Unser Bad ist wichtig für alle Teile der Bevölkerung, insbesondere auch für unsere Schulen.

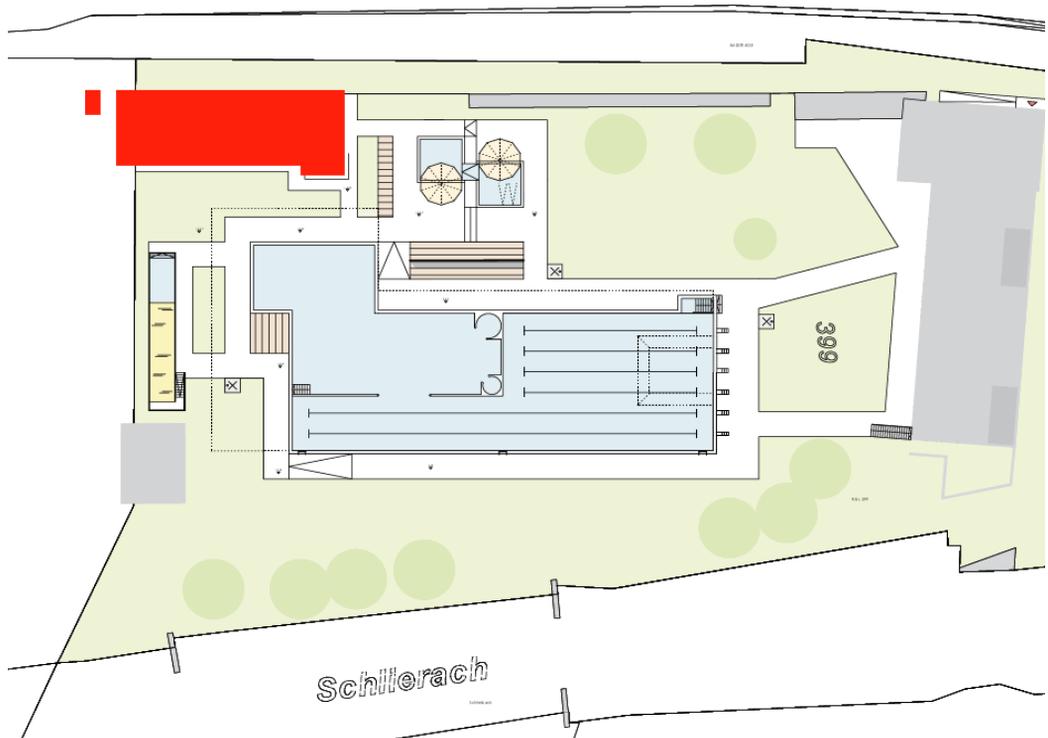
Um den Erhalt des Freibades für die nächsten Jahre zu gewährleisten, und in diesem Zuge die Attraktivität zu steigern, wurde auch für dieses Projekt eine Fachplanung beauftragt. Zwischenzeitlich liegt die Entwurfsplanung vor, dem der Stadtrat ebenfalls grünes Licht erteilte.

Für die Beckenwassererwärmung wird eine regenerative Lösung geplant, die einen Anschluss an das Biomasseheizwerk des Landkreises vorsieht.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.4 Freibad Miesbach, Badstr. 37



Entwurfsplanung Freibad Miesbach (von Architekturbüro Krautloher, Vilshofen)

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.5 Kinderhaus Miesbach -Münchner Straße 7-

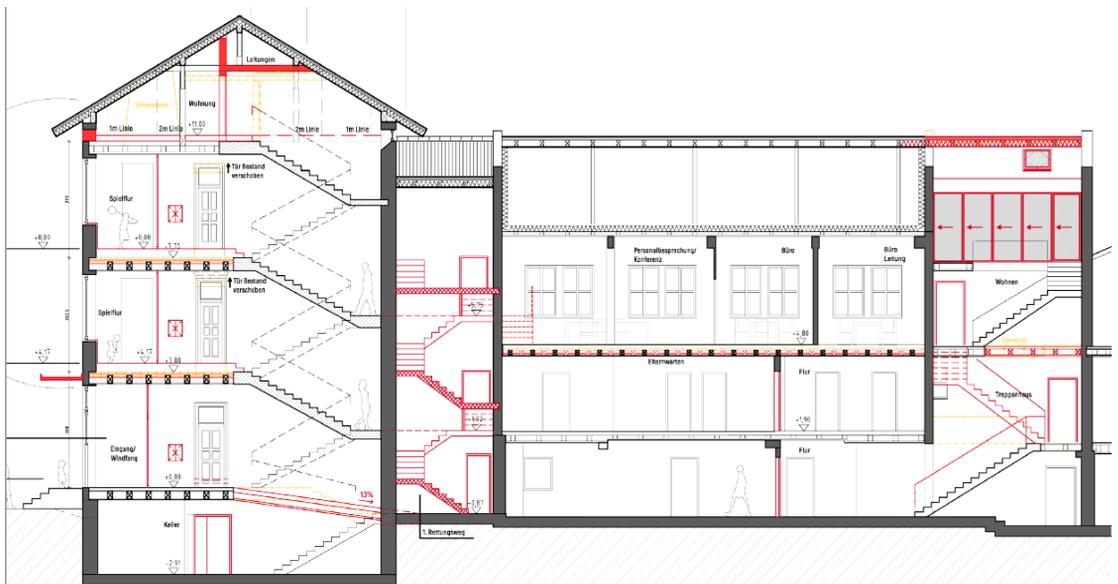
Seit nunmehr über 10 Jahren ist die Stadt Eigentümerin des Gebäudes. Der nördliche Teil wurde zu einer Kinderkrippe umgebaut, der Mittelbau und das Schulgebäude stehen seitdem mehr oder weniger leer. Nutzungen durch den Museumsverein und die Lagerung von Gegenständen für Asylbewerber ausgenommen.

Es war ein langer Weg, bis man sich doch letztendlich für einen Umbau in ein Kinderhaus entschieden hat.

Mittlerweile sind große Fortschritte für den Umbau des ehem. Klosters zum Kinderhaus erreicht. Nach einer intensiven Fachprüfung insbesondere hinsichtlich des bestehenden Denkmalschutzes und des Fluchtwegkonzepts konnte seitens des Stadtrates nun einer Planung zugestimmt werden.

Zukünftig sollen im neuen Kinderhaus 3 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen entstehen. Zudem können in diesem Zusammenhang 2-3 Mitarbeiterwohnungen realisiert werden.

Fertigstellung ist für August 2022 vorgesehen.



Vorplanung Kinderhaus Miesbach (von Architekturbüro Leupold Brown Goldbach GbR, München)

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.6 Kinderkrippe -Schlierseer Straße 22-

Seit Anfang 2020 wurde die neue Kinderkrippe der „Klosterwichtl“ an der Schlierseer Straße 22 (Waitzinger-Wiese) eröffnet. In der übergangsweisen Containerlösung befinden sich derzeit 3 Krippengruppen. Die Container wurden dabei in diesem Zuge kindergerecht gestaltet und energetisch saniert. Durch die Anbringung eines neuen Dachstuhls ist auch die äußere Gestaltung sehr anspruchsvoll und lässt eine Containernutzung nur schwer vermuten, da auch die Außenhülle komplett mit Holz verkleidet wurde. Die Außenanlagen und Bepflanzungen wurden im August 2020 fertig gestellt.

Wie die bereits bestehende Kinderkrippe im ehemaligen Kloster, wird auch diese Kinderkrippe von der Diakonie betrieben. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und funktioniert bestens.



4.5 Bauhof

4.5.1.1 Bauhof

Alle Winterdienstfahrzeuge wurden 2019 mit GPS ausgestattet, um eine automatisierte und rechtssichere digitale Dokumentation für den Winterdienst zu haben. Das von uns eingeführte System beinhaltet auch das Modul Bürgerservice, hiermit kann schnell und genau die Auskunft gegeben werden, was das Fahrzeug für Arbeiten (Räumen oder/und Streuen) ausgeführt hat.

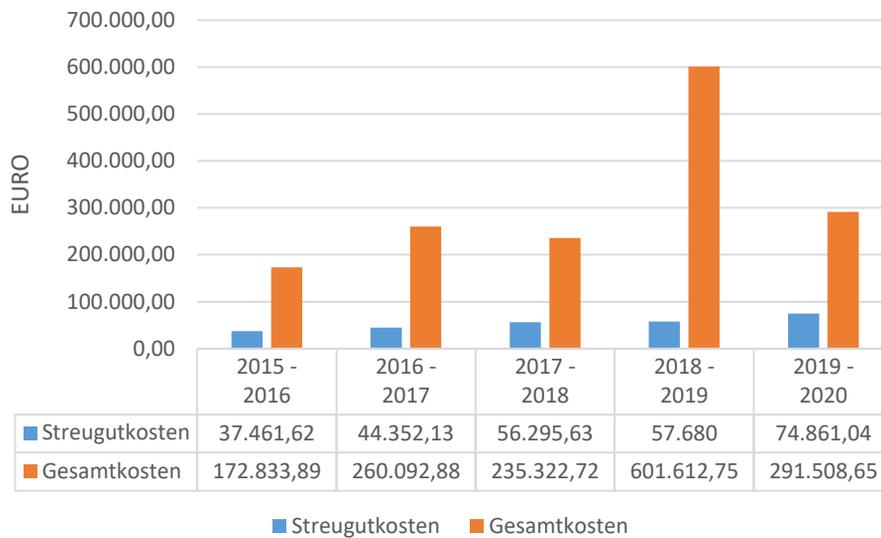
Eine Kehrmaschine und zwei Kleintraktoren mit Personal, für die Reinigung der öffentlichen Flächen und das leeren der Abfallkörbe sind das ganze Jahr im Einsatz.

Blühwiesen bzw. kleinere Blumenflächen wurden angelegt und die Pflegemaßnahmen der Grünflächen optimiert. Dieser Prozess wird stetig weiter geführt, um eine Verbesserung der Lebensräume für Tiere und Pflanzen, auch auf kommunalen Grünflächen zu erreichen.

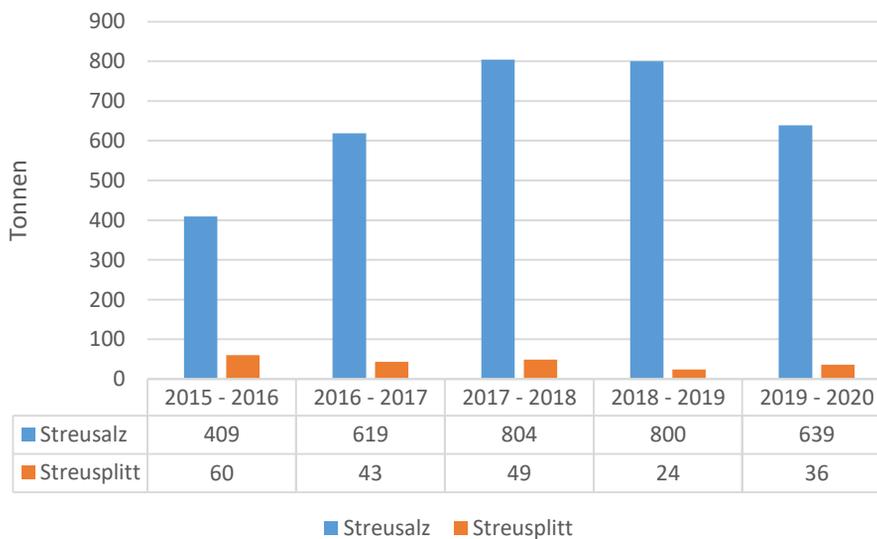
Der ALB bescherte dem Bauhof ein erhöhtes Arbeitsvolumen. Mehr Transportfahrten und Gehölz das ohne Häckseln nicht mehr verbracht werden darf.

4.5 Bauhof

4.5.1.2 Winterdienstkosten



Streugut



4.5 Bauhof

4.5.1.3 Kinderspielplätze

Nachdem der Stadtrat ein großes Investitionsprogramm für die Spielplätze der Stadt Miesbach freigegeben hat, konnte der Bauhof im Jahr 2019 mit den Sanierungen folgender öffentlicher Spielplätze beginnen: Schützenstr, Wachlehen, Bergham und Franz-u. Johann-Wallach-Straße.

Die Spielplätze der Kindergärten Straß und Montessori wurden ebenso erneuert. An allen Spielplätzen waren noch Restarbeiten im Frühjahr 2020 zu erledigen, Teilweise ist der Rasen im Herbst nicht mehr angewachsen, oder Beschilderungen werden noch ausgetauscht.

Im Jahr 2020 werden folgende öffentliche Spielplätze neu gestaltet:
Lindenplatz, Grießler, Christian-Schad-Bogen und Am Hochwald.

Die IG Fritz Freund Park hat in einer Spendenaktion, mit kleiner Unterstützung der Stadt, neue Spielgeräte beschafft und aufgestellt. Die IG kümmert sich auch mit viel Hingabe um die Parkanlage Fritz Freund und hat sich auch aus Sicht der Stadt ein großes Lob verdient.

Wartungsarbeiten und Kontrollen sind an allen Anlagen im wiederkehrenden Rhythmus zu erledigen. Nicht nur die bestehenden, auch die neuen Anlagen sollten in Zukunft mit zusätzlich Spielgeräte, je nach Ausstattung aufgefrischt werden.

4.5 Bauhof

4.5.1.3 Kinderspielplätze

Kinderspielplätze Stadt Miesbach			
Nr.	Standort	Kreis	Fertigstellung
1	Badstraße 37	Miesbach / Fun Court	Bestand
2	Badstraße 37	Miesbach / Schwimmbad	Bestand
3	Lindenplatz	Miesbach	2020
4	Schützenstraße	Miesbach	2019
5	Franz.u.-Joh. Wallachstraße	Miesbach	2019
6	Fritz-Freund-Park	Miesbach	2020
7	Bayrischzellerstraße / Rivera	Miesbach	2021
8	Nordgraben 11	Miesbach	Bestand
9	Kolpingstraße 24 / Kinderhort	Miesbach	Bestand
10	Frauenschulstraße	Miesbach	2022
11	Grießer	Schweinthl	2020
12	Christian-Schad-Bogen	Schweinthl	2020
13	Am Hochwald	Straß	2020
14	Kleinthalstraße 2	Kiga Straß	2019
15	Schlierseerstraße 22	Kinderkrippe	2020
16	Waldeckerhöhe 3	Kiga / Montesori	2019
17	Münchner Straße 7a	Kinderkrippe / Altes Kloster	Bestand
18	Münchner Straße 9	Mittelschule	Bestand
19	Sepp-Sontheim-Straße	Bergham	2019
20	Waldstraße 3/5	Parsberg	2020
21	Litzlauer Straße	Parsberg	2021
22	Wallbergstraße	Wachlehen	2019
23	Kolpingstraße 11	Miesbach	Bestand
24	Waldstraße 5a	Parsberg Grundschule	Bestand
25	Litzelauerstraße	Parsberg Bolzplatz	Bestand

4.5 Bauhof

4.5.2 Wasserwerk

Das städtische Wasserwerk versorgt neben der Stadt Miesbach auch die Ortsteile Wachlehen, Schweinthal, Bergham und Radthal. Das komplette Trinkwasser wird derzeit aus den drei Brunnen in Deining über Radthal durch das Trinkwassernetz nach Miesbach in den Hochbehälter am Harzberg gefördert. Das Wassernetz der Stadt Miesbach ist in zwei Druckzonen aufgeteilt. Eine Hochzone und eine Tiefzone, diese setzten sich Historisch aus den Versorgungsgebieten zusammen. Die Tiefzone wurde ehemals aus den Stadelberquellen gespeist und die Hochzone von den Brunnen aus Deining bei Wörnsmühl.

4.5.2.1 Wasserwerk 2019

Das städtische Wasserwerk führte wie jedes Jahr, die in der Trinkwasserverordnung gefordert regelmäßigen Beprobungen an verschiedenen Punkten im Trinkwassernetz durch. Die in der Trinkwasserverordnung geforderten Anforderungen wurden von allen untersuchten Parametern erfüllt.

Das Wasserwerk versorgt die Stadt Miesbach sowie die Ortsteile Wachlehen, Schweinthal, Bergham und Radthal. Das Trinkwasser wird derzeit aus den drei Brunnen in Deining über Radthal nach Miesbach durch das Trinkwassernetz in den Hochbehälter gefördert.

Für die Stadlbergquellen, die einen Teil der Innenstadt versorgten, wird ein umfangreiches Sanierungskonzept ausgearbeitet und das komplette Einzugsgebiet muss neu ermittelt werden.

Im vergangen Jahr reparierte das Wasserwerk insgesamt 18 Rohrbrüche an Hausanschlüssen und 6 Rohrbrüche an Hauptleitungen. Es wurden 15 neue Hausanschlüsse für Neu- bzw. Umbauten erstellt.

Der turnusmäßige Wasserzählerwechsel, der nach dem Eichgesetz gefordert wird, umfasste 2019 ca. 400 Zähler.

In der Von-Vollmar-Straße, in der Schubartstraße, in der Von-Gumpfenberg-Straße, Am Ries und Am Baumer wurden neue Hauptleitungen verlegt und in diesem Zuge auch die Hausanschlüsse in diesen Straßen erneuert.

In der Bayrischzeller Straße wurde eine Hauptleitung umgelegt und gesichert um hier eine Bebauung zu ermöglichen.

Am Geiger wurde ein Teil der Hauptleitung erneuert, welche im Zuge der Baumaßnahme des Hochwasserschutzes provisorisch umgelegt werden musste, um nun die Trink- und Löschwasserversorgung sicherzustellen.

4.5 Bauhof

4.5.2.2 Wasserwerk 2020 (Stand 10.11.2020)

Auch 2020 erfüllt das Trinkwasser der Stadt Miesbach in allen Punkten die Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Dieses Jahr wurden 405 Wasserzähler durch die Mitarbeiter des Wasserwerkes ausgetauscht. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind sieben Rohrbrüche auf Hauptleitungen und 18 Rohrbrüche auf Hausanschlussleitungen repariert. Insgesamt sanierte das Wasserwerk 13 Hausanschlüsse und erstellte 15 neue Hausanschlüsse. Derzeit wird von der Sonnenstraße über die Schützenstraße und Schopfgraben zur Frauenschulstraße eine neue Hauptwasserleitung für die Hochzone verlegt. Hierzu ist es notwendig vom Schopfgraben zur Frauenschulstraße die Schlierach mit einem Dücker zu durchqueren.

Die Wassergebühr für den Kubikmeter Trinkwasser beträgt seit dem 01.01.2020 2,00 € Netto, vorher 1,94 € Netto. Ebenso gab es bei den Zählergebühren eine Anpassung. Diese Erhöhungen waren nötig um auch in Zukunft den Vorgaben und die Aufgaben des Wasserwerkes zu realisieren.

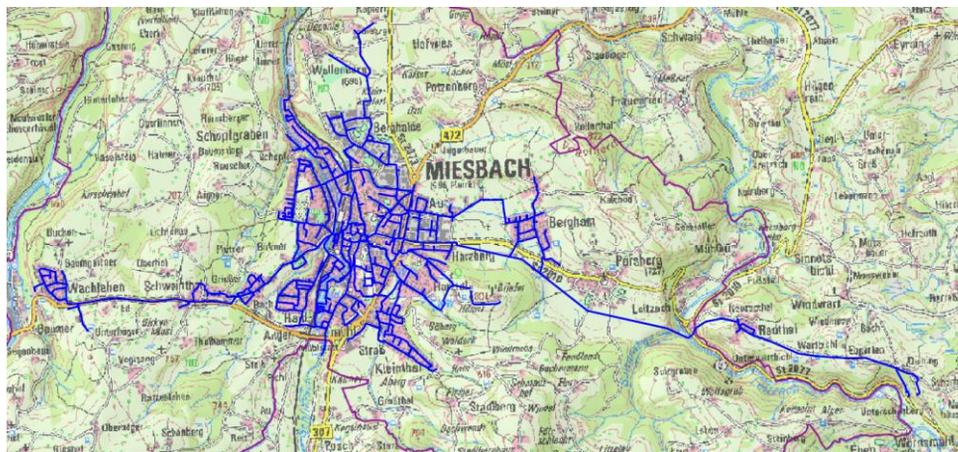
4.5 Bauhof

4.5.2.3 Wasserwerk

Höhendiagramm Tiefbrunnen in Deining bis Wachlehen



Von den Tiefbrunnen in Deining (Wörnsmühl) bis zum letzten Verbraucher in Wachlehen legt das Trinkwasser ca. 10,5 km in den Wasserleitungen zurück und überbrückt dabei Höhenunterschiede von über 100 Metern.



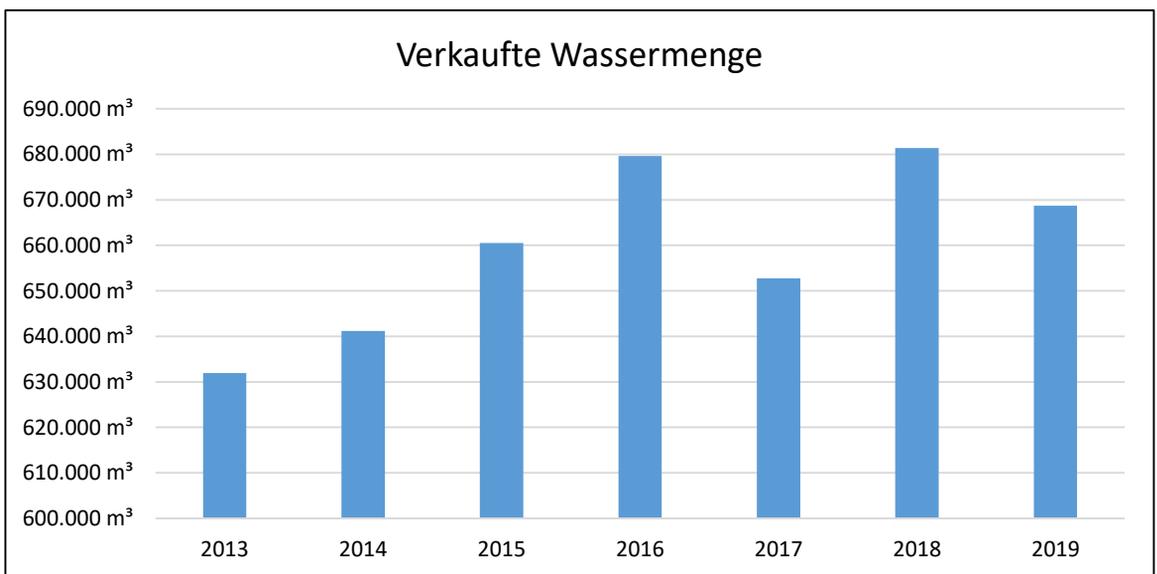
Das weit verzweigte Trinkwassernetz der Stadt Miesbach erstreckt sich von Wörnsmühl über Radthal, Leitzach, Parsberg, Bergham, Miesbach über Schweinthal bis nach Wachlehen. Parsberg ist ein eigenständiger Wasserversorger und ist nicht an der Wasserversorgung der Stadt Miesbach angeschlossen. Sollte es jedoch zu Störfällen in der Parsberger Wasserversorgung kommen ist hier ein Notverbund mit der Stadt Miesbach eingerichtet.

4.5 Bauhof

4.5.2.3 Wasserwerk



Die Tiefbrunnen in Deining sind 23 – 52 Meter tief und fördern mit Unterwasserpumpen in das Trinkwassernetz zum Hochbehälter am Harzberg. Der Hochbehälter besteht aus zwei Edelstahkkammern die jeweils 2.000m³ Wasser fassen. Daraus ergibt sich ein gesamtes Fassungsvermögen von 4.000m³ im Hochbehälter Harzberg, was einer Menge von 400.000 Getränkeboxen entspricht.



5. Städtische Einrichtungen

5.1 Kindertageseinrichtungen

5.1.1 Übersicht Kinderbetreuungsplätze

In der Stadt Miesbach gibt es derzeit 343 Kindergartenplätze, 48 Kleinkindgruppenplätze (= Kindergartenplätze für U3-jährige), 84 Krippenplätze sowie 25 Hortplätze, die sich wie folgt auf die Einrichtungen aufgliedert.

Einrichtung	Kindergarten- plätze	Kleinkind- plätze	Krippen- plätze	Hort- plätze
Kindergarten Straß	75	12		
Montessori Kindergarten	75	12		
Kath. Kindergarten Miesbach	100	12	12	
Kath. Kindergarten Parsberg	75	12		
Waldgruppe Kiga Parsberg	18			
Kinderkrippe „Klostergeister“			36	
Kinderkrippe „Klosterwichtel“			36	
Kinderhort „Haus Wirbelwind“				25
Gesamt	343	48	84	25

Stand: November 2020

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind

Der Bedarf an zusätzlichen Hortplätzen wurde festgestellt. Der Stadtrat stimmte der Übernahme des sogenannten Benefiziatenhaus in der Kolpingstraße 24, sowie dessen Umbau für weitere Hortplätze zu. Um für den Umbau Platz zu schaffen wurde von der Stadt der Mittelbau in der Mittelschule so ertüchtigt, dass der Hort während der geplanten Umbaumaßnahmen dort Platz finden kann. Der Hort hat für die Übergangszeit in der Mittelschule insgesamt 3 Klassenzimmer im Erdgeschoss für den Betrieb des Hortes zur Verfügung. Des Weiteren wurde in einem Raum im Kellergeschoss ein Speiseraum mit Küche und Essensausgabe eingerichtet. Dieser wird gemeinsam vom Hort und der Mittagsbetreuung in der Grundschule genutzt.

In der Sitzung am 23.01.2020 stimmte der Stadtrat der Übernahme der Trägerschaft des Kinderhortes ab dem Einzug in den Erweiterungsbau der Rudolf-Pikola-Schule für diese Interimszeit zu. Nachdem nun die Arbeiten im Erweiterungsbau abgeschlossen und alle formalen Vorgaben bezüglich Betriebserlaubnis, Trägerschaftsübernahme etc. geklärt wurden erfolgte in der Zeit vom 30.10.2020 bis 01.11.2020 der Umzug des Kinderhortes. Seit dem 02.11.2020 wird der Kinderhort in den neuen Räumen betrieben.



5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“

Der Hort „Haus Wirbelwind“ hat einen eigenständigen Bildungsauftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter und stellt keine ergänzende Einrichtung zur Schule dar. Wir bieten eine Vielfalt an Möglichkeiten, Kinder in der Entwicklung zu selbstbestimmten und gemeinschaftsfähigen Menschen zu begleiten.

Der Hort zeichnet sich aus durch Professionalität und Verlässlichkeit seines pädagogischen Angebots. Dabei orientieren wir uns an den gegenwärtigen Bedürfnissen der Kinder. Wir gewähren Freiraum zum Spielen und erziehen zur Erfüllung von Pflichten im persönlichen und gemeinschaftlichen Bereich.

Pädagogische Betreuung

- ❖ für Schulkinder zwischen 6 und 12 Jahren
- ❖ individuelle Betreuungszeiträume
- ❖ eine Gruppe mit 25 Kindern
- ❖ Integrationsplätze

Der Kinderhort ist nur 3 Wochen während der Sommerferien und in den Weihnachtsferien geschlossen.

Zusammenarbeit mit Eltern und Schule

- ❖ Elterngespräche
- ❖ Gespräche mit Lehrern und Hospitationen
- ❖ Elternabende und regelmäßige Infobriefe

Hausaufgabenbetreuung

Findet nicht mit dem Ziel der Nachhilfe statt.

Wir achten auf:

- ❖ eine ruhige Arbeitsumgebung
- ❖ ordentliche und korrekte Erledigung der Aufgaben
- ❖ Hilfestellung, die zur Selbsthilfe anregt
- ❖ Bereitstellung von Hilfsmitteln



5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“

Mittagessen

Wir verfügen über eine große, moderne Küche. Unsere Köchin versorgt uns mit einem abwechslungsreichen und frischem Essen. Der Essensplan wird mit den Kindern besprochen und ihre Wünsche werden berücksichtigt.

Umfangreiches Ferienprogramm

- ❖ Radtouren
- ❖ Ausflüge und Wanderungen
- ❖ Schwimmbadbesuche
- ❖ Spielplatzbesuche in/um Miesbach
- ❖ Besichtigungen und Fahrten nach München

Spiel- und Freizeitangebote

- ❖ umfangreiches Spielmaterial
- ❖ Angebote zu verschiedenen Themen
- ❖ Kochen und Backen
- ❖ Töpfern und Werken mit Holz in der Hortwerkstatt
- ❖ Nutzung des horteigenen Geländes

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:	10:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 16:00 Uhr
Schulferien:	08:00 – 16:00 Uhr

Kinder brauchen für ihre Entwicklung

ANDERE KINDER
ZUM SPIELEN UND REDEN
ZUR UNTERSTÜTZUNG
UND ZUM LERNEN
ZUM ERFAHRUNGSUSTAUSCH
UND ZUR AUSBILDUNG
IHRER PERSÖNLICHKEIT

5. Städtische Einrichtungen

5.1.3 – Mittagsbetreuung

Betreuungsangebot:

- ❖ Ab 14:00 Uhr teilen wir die Kinder in vier Gruppen ein.
(Jede Jahrgangsstufe in einem anderen Studierzimmer.)
Dort bieten wir eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung an.
- ❖ Freizeitangebote
- ❖ Es wird ein warmes Mittagessen angeboten. Für die Betreuungszeit bis 16:30 Uhr ist das Essen **verpflichtend**, bei der Betreuungszeit bis 14:00 Uhr **können** Sie das Mittagessen mit dazu buchen.
- ❖ Wir bestehen aus 4 Gruppen.

Unsere Mittagsbetreuung orientiert sich nach den Bedürfnissen der Kinder. Nach dem Unterricht haben die Kinder Zeit sich für den Nachmittag neu zu stärken. Sie erhalten die Gelegenheit sich zu entspannen, zu spielen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Großen Wert legen wir auf das gemeinsame Essen. Dabei achten wir gezielt auf gute Tischmanieren und eine entspannte Atmosphäre.

Wichtig ist uns, dass wir jeden Tag in den Pausenhof gehen. Bei schlechtem Wetter können wir in die Turnhalle ausweichen. Ein großes Augenmerk legen wir auf die Hausaufgaben. **(Es ist jedoch Ihre Pflicht als Eltern, die Hausaufgaben des Kindes trotzdem täglich zu kontrollieren.)** Nach den Hausaufgaben spielen, basteln, lesen und bewegen wir uns gemeinsam. Es gibt auch immer eine Möglichkeit um sich zurück zu ziehen und zu entspannen.

Derzeit sind insgesamt 75 Kinder an der Mittagsbetreuung angemeldet. Davon werden 40 Kinder bis 16:30 Uhr und 35 Kinder bis 14:00 Uhr betreut.



5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten

Im laufenden Kindergartenjahr 2019/2020 ist der Montessori Kindergarten der Stadt Miesbach wieder voll ausgebucht. Hier ein kurzer Überblick über die Buchungszeiten. (Stand März 2020).

Anzahl der Kinder	Dauer der Buchung
15	Spielgruppe
22	4-5 Stunden
28	5-6 Stunden
19	6-7 Stunden
6	7-8 Stunden
17	Davon mit Migrationshintergrund

Die Nachmittagsbetreuung findet auch in diesem Jahr wieder guten Anklang.

Wochentag	Anzahl der Kinder
Montag	25
Dienstag	31
Mittwoch	28
Donnerstag	29

Eine aktuelle Umfrage hat ergeben: (Rücklauf 47 von 63)

	Bleibende
Öffnen ab 07:00 Uhr	3
Länger bis 16:00 Uhr	2
Länger bis 17:00 Uhr	2
zufrieden	43

Die im Hause angebotene Kleinkindgruppe ist ebenfalls voll belegt. Die derzeit 15 „Kleinen“ werden hier behutsam auf die Kindergartenzeit vorbereitet.

Durch die veränderte Öffnungszeit (08:30-13:00 Uhr) der Kleinkindgruppe, mit einer Buchungszeit von maximal 4 Stunden, haben wir festgestellt, dass die Eltern diese Flexibilität gerne in Anspruch nehmen.



5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten

Die Öffnungszeiten haben sich bei den Regelgruppen auch in diesem Kindergartenjahr nicht geändert. Wir öffnen die Pforten im Frühdienst ab 07:15 Uhr. Der Kindergarten schließt montags um 15:00 Uhr, dienstags bis donnerstags um 16:00 Uhr und freitags um 14:00 Uhr.

Seit Januar 2020 werden wir vom örtlichen Restaurant „Culinaria“ mit Essen beliefert. Die Kinder erhalten jeden Tag ein frisch zubereitetes Mittagessen, welches sehr gut bei den Kindern ankommt.

An einer Teilnahme am Mittagessen im Kindergarten besteht nach wie vor sehr großes Interesse, so dass wir berufstätigen Eltern erstmal den Vorrang geben müssen.

Zurzeit sind 31 Kinder zum Mittagessen angemeldet.

Lange mussten wir dieses Kindergartenjahr auf unsere neuen Außengeräte warten. Oft hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Arbeiten konnten nicht so fortlaufen, wie wir uns das gewünscht hatten. Hier gilt ein gesonderter Dank der Stadt Miesbach und den Bauhof, die uns jederzeit zur Verfügung standen und uns unterstützt haben.

Und so konnten wir im September 2019 mit einem Herbstfest unsere neuen Spielgeräte endlich einweihen.

Obwohl der Tag der offenen Tür, durch den Coronavirus ausgefallen ist, haben wir genügend Anmeldungen. Am 02. April 2020 werden sich alle Leitungen der Kindergärten und Krippen zusammensetzen und schauen, wie wir alle Kinder auf die Einrichtungen verteilen können und ob wir auch alle Kinder unterbekommen.

Meine Kolleginnen haben auch im vergangenen Kindergartenjahr wieder ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft gezeigt. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Durch die finanzielle Unterstützung des Montessori Vereins konnten wir auch in diesem Kindergartenjahr unser bestehendes Montessori Sortiment mit neuen Material wieder erweitern um somit eine große Vielfalt für die Kinder anzubieten.

Bianca Lücke
Erzieherin & Kindergartenleitung des Montessori-Kindgartens

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß 2019/2020

Der Kindergarten Straß verfügt über drei Kindergartengruppen und eine Kleinkindgruppe (Kinder ab zwei Jahren).

Zwei Kindergartengruppen sind mit je 25 Kindern voll besetzt. In einer Gruppe wird ein Integrationskind betreut, dadurch verringert sich die Zahl der Kinder auf 23.

Die Kleinkindgruppe besuchen insgesamt 15 Kinder, pro Tag 12.

Insgesamt werden in der Einrichtung 88 Kinder von pädagogischen Fachkräften betreut.

Personelle Besetzung

In jeder der Gruppen ist eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin beschäftigt.

Zusätzlich unterstützt uns dieses Kindergartenjahr eine Berufspraktikantin. Auch durften wir im September eine neue Kinderpflegerin und im Januar eine Erzieherin bei uns im Team begrüßen. Außerdem sind noch Kolleginnen mit geringen Stundenzahlen zur Unterstützung (vor allem in der Kleinkindgruppe) angestellt. Grundsätzlich sind – gerade am Vormittag – viele Kolleginnen da, nur am Nachmittag fehlt es am Personal.

Öffnungszeiten

Bei der Bedarfsumfrage im Frühjahr 2019 hat sich herausgestellt, dass einige der Eltern längere Öffnungszeiten wünschen.

Daher hat sich das Team entschlossen, diesem Wunsch in Teilbereichen nachzukommen.

Daraus ergab sich eine längere Öffnungszeit für Donnerstag und Freitag.

Montag – Donnerstag: 07:15 – 16:00 Uhr

Freitag: 07:15 – 14:30 Uhr

Außerdem gelten diese Öffnungszeiten ab jetzt auch in den Ferien.

Von Montag bis Donnerstag können die Kinder zum Mittagessen angemeldet werden. Das Essen wird vom Bistro Culinaria im Waitzinger Keller geliefert.

Unser Jahresthema 2019/2020

„Erzähl mir was“

In diesem Jahr dreht sich bei uns im Kindergarten alles um das Thema Bücher, Vorlesen, Kommunikation, Gefühle. Wir haben vor, gemeinsam mit den Kindern in Kinderkonferenzen das Thema für alle umzusetzen.

Es sollen Bilderbuchkinos, Besuche in der Bücherei, Theateraufführungen (Rollenspiele), Bücherflohmärkte und Märchenprojekte stattfinden.

Zusätzlich haben wir noch weitere Aktionen mit Lesepatzen einladen, Lieblingsbücher von daheim vorstellen, Tiptoi, Tonie einführen, vor.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß 2019/2020

Unsere Projekte

Zusätzlich zum Jahresthema finden noch weitere Projekt statt:

- Waldwochen
- Brandschutzwoche (mit Besuch von der Feuerwehr)
- Faschingswoche
- Geh nie mit einem Fremden mit
- Skikurs
- Bilderbuchwoche (in Kooperation von „Buch am Markt“)

Mit den „Schlauen Füchsen“ (Vorschulkinder) unternehmen wir auch noch einiges:

- Besuch im Bay. Hof
- Besuch im Vitanas zu St. Martin und Fasching
- Erste Hilfe Kurs
- Besuch in der Grundschule
- Musiktag in der Grundschule
- Besuch bei der Feuerwehr
- Einladung bei den Haberern
- Verkehrserziehung
- Überraschungsausflug
- Bauernhofbesuch
- Verabschiedung der Vorschulkinder

Es finden jede Woche Treffen statt, bei denen Wünsche der Schlauen Füchse aus der Kinderkonferenz erfüllt werden, z.B. Spaziergänge in Wald und Wiese, Picknick, Marktbesuch mit anschließendem kochen uvm.

Feste, die wir das Jahr über veranstalten

Das Kindergartenjahr über begleiten uns im Jahreskreis viele Feste, die wir auch feiern. Ab Herbst St. Martin, Nikolaus und Weihnachten. Weiter geht es mit Fasching, Ostern, Mutter- und Vatertag.

Heuer wollten wir im Mai einen neuen Maibaum aufstellen mit einem großen Fest. Leider müssen wir es, wegen der langen Schließung absagen. Der Maibaum ist aber da und das Team wird eine andere Lösung finden.

Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 06.03.2020 hätte unser Tag der offenen Tür stattgefunden, der aber wegen der Corona Gefahr abgesagt wurde.

Die Anmeldebögen konnten aber über die Homepage heruntergeladen werden. Es sind genügend Anmeldungen eingegangen, so, dass wir auch im kommenden Kindergartenjahr alle freien Plätze besetzen können.

5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	12:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	12:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	12:30 – 18:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 12:30 Uhr



... und immer online!

Verlängerungen oder Vormerkungen können online unter der Adresse <http://webopac.miesbach.de> getätigt werden.

Sollten Sie dringend Lese- oder Hörstoff benötigen, empfehlen wir die Onleihe (Ausleihe von e-books und e-audios unter <http://biblioplus-digital.de>). Dort stehen zahlreiche elektronische Medien zum Download zur Verfügung.

Zahlen und Daten zur Miesbacher Stadtbücherei:

Baujahr	1965
Publikumsfläche	406 m ²
Medienbestand	24.333 ME
Medienetat	28.000 €
Neuwerbungen 2019	3.370 ME
Entleihungen 2019	94.444 (inkl. Onleihe)
Aktive Leser 2019	2.352
Besuche	41.402
Leitung	Stephanie Kilian
Ehrenamtliche Helfer	Zahlreiche Vorlesepaten 2 Ehrenamtliche die die Miesbacher Stadtbücherei bei Medienpflege, Einstellen und Flohmarkt unterstützen

treffpunkt lesen .

miesbacher
STADTBÜCHEREI

5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche:

- * KinderKulturKeller „Vorlesen für Kids“ für Kinder ab 4 Jahren
- * KinderKulturKeller „Basteln für Kids“ für Kinder ab 5 Jahren
- * Bilderbuchkino
- * Aktion „Lesestart“ für Dreijährige
- * Sommerferienclub für Kinder ab 10 Jahren
- * Lesungen
- * Kasperltheater
- * Leseausweis für die Schultüte



Unsere Angebote für Kindergärten und Schulen:

- * Klassenführungen
- * Bibliothekspädagogische Klassenführungen - Informationsrecherche
- * Lesungen
- * Vorlesewettbewerb
- * Medienkisten
- * Lesungen
- * Vorlesen für Kindergartengruppen
- * Lesestart
- * Kasperltheater
- * Verleih von Kamishibai- Erzähltheater sowie Bildkarten
- * Ausstellungen

Das war 2019:

Mitwirkung bei...

- * Neugeborenenempfang
- * Miesbach spielt! – in Kooperation mit Weltenentdecker
- * Quiz zum „Welttag des Buches“ – in Kooperation mit Buch am Markt
- * Aktion Menschenrechte
- * Bookies häkeln und Buchfaltkunst – in Kooperation mit der VHS Miesbach



5. Städtische Einrichtungen

5.3 Berichte der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies über die Einsatzzahlen 2019

Freiwillige Feuerwehr Miesbach

Einsätze: 195

Einsatzstunden: 3182

davon: 48 Brände
 109 technische Hilfeleistungen
 38 Sicherheitswachen

Einsatzstellen: 138 x im Stadtgebiet und 57 x überörtliche Unterstützung

Hervorzuheben im Jahr 2019: elftägiger Katastrophenfall wegen Schnee im Januar 2019, mehrere Brandstiftungen in Müller am Baum

Freiwillige Feuerwehr Parsberg

Einsätze: 55

Einsatzstunden: 1217

davon: 10 Brandeinsätze
 36 technische Hilfeleistungen
 5 sonstige
 4 Sicherheitswachen

Hervorzuheben im Jahr 2019: elftägiger Katastrophenfall wegen Schnee im Januar 2019, Brand eines Heustadels im August

Freiwillige Feuerwehr Wies:

Einsätze: 19

Einsatzstunden: 459

davon: 8 Brandeinsätze
 9 technische Hilfeleistungen
 1 sonstige
 1 Sicherheitswache

Hervorzuheben im Jahr 2019: elftägiger Katastrophenfall wegen Schnee im Januar 2019, mehrere Brandstiftungen in Müller am Baum

5. Städtische Einrichtungen

5.4 Freibad

5.4.1 Rückblick Badesaison 2020

In der Saison 2020 war das Warmbad Miesbach vom 8. Juni 2020 bis einschließlich 13. September 2020 geöffnet. An den insgesamt 98 Öffnungstagen in der Badesaison 2020, kamen auch unsere treuen Saisonkartenbesitzer voll auf Ihre Kosten.

Aufgrund der Corona Pandemie und den dazu hohen Gesundheitsauflagen, die die Stadt Miesbach gut organisiert und umgesetzt hat, war der Besuch unter diesen extremen Voraussetzungen gut. Die Bürger haben sich sehr verständnisvoll verhalten und alle Sicherheitsmaßnahmen bzgl. der Corona-Krise eingehalten.

Der Security Dienst im Eingangsbereich des Bades war für die Einhaltung der streng begrenzten Besucherzahlen von zuletzt maximal 350 Personen zuständig. Ein weiterer positiver Nebeneffekt der Einlasskontrollen war, dass fast keiner ohne gültige Eintrittskarte in den Badebereich gelangen konnte.

Nur durch die zum Teil leichten Lockerungen der Hygienemaßnahmen durch die Bundesregierung im Laufe der Badesaison konnte die Stadtverwaltung auch Schritt für Schritt die Besucherzahlen erhöhen, sowie zuletzt auch die Duschen im Innenbereich freigeben.

Die Gesamtbilanz für die Badesaison 2020 fiel aufgrund der unvorhersehbaren Situation verhältnismäßig und überraschend gut aus. An den sehr heißen und schönen Sommertagen, hätte das Warmbad Miesbach eine Vielzahl mehr an Besuchern verbucht.

Informationen zur Freibandsanierung befinden sich unter **4.4.3.4.**

5. Städtische Einrichtungen

5.4 Freibad

5.4.2 Besucherzahlen Warmbad Miesbach 2010 – 2020

Jahr	Besucher	Jahreskarten
2010	ca. 26.400	151
2011	ca. 21.500	163
2012	ca. 34.000	159
2013	ca. 23.100	115
2014	ca. 19.800	157
2015	ca. 26.900	129
2016	ca. 23.600	163
2017	ca. 30.100	202
2018	ca. 33.600	226
2019	ca. 28.300	235
2020	ca. 20.000	143



5. Städtische Einrichtungen

5.5 Obdachlosenheim

Im Obdachlosenheim in der Frauenschulstraße werden Miesbacher Bürger untergebracht, die obdachlos werden. Es handelt sich um eine Zwischenlösung bis eine Wohnung gefunden wird. 2014 hat sich dort ein Brand ereignet. In der Folge wurde Anfang 2015 der Stadtrat informiert und seit 2015 stetig Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Von den 24 Nutzungseinheiten können derzeit 22 genutzt werden. Eine Nutzungseinheit ist derzeit sanierungsbedürftig und eine weitere Nutzungseinheit wird für die Geräte des Hausmeisters genutzt. Derzeit (Stand 29.09.2020) nutzen 20 Personen das Obdachlosenheim.

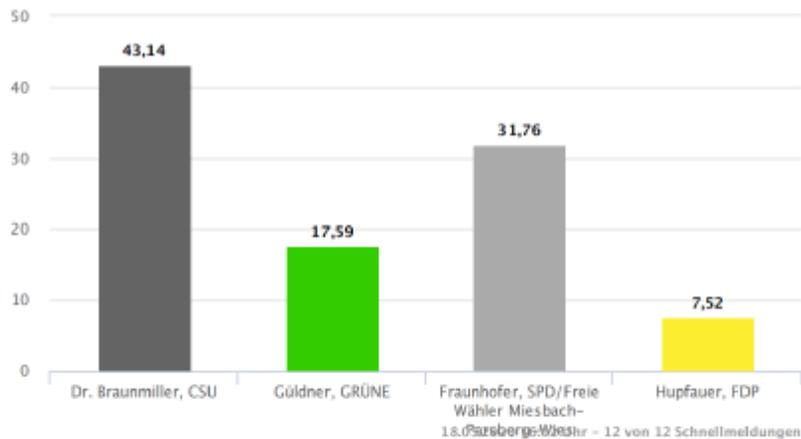
Der Zustand des Gebäudes ist aufgrund des Alters in Bereichen sanierungsbedürftig. Um die erforderlichen Maßnahmen und Kosten zu erhalten, wurde eine Konzeptplanung samt Bestandsaufnahme eines Fachplaners beauftragt.

6. Anhang

6.1 Ergebnis der Kommunalwahl 2020 der Stadt Miesbach

Stadt Miesbach – Gesamtergebnis

Wahl des ersten Bürgermeisters 15.03.2020



Stadt Miesbach

Alle Schnellmeldungen eingegangen!
(12 von 12 Schnellmeldungen)

Wahlberechtigte	8.958	
Wähler/innen	5.308	59,25 %
ungültige Stimmen	27	0,51 %
gültige Stimmen	5.281	99,49 %

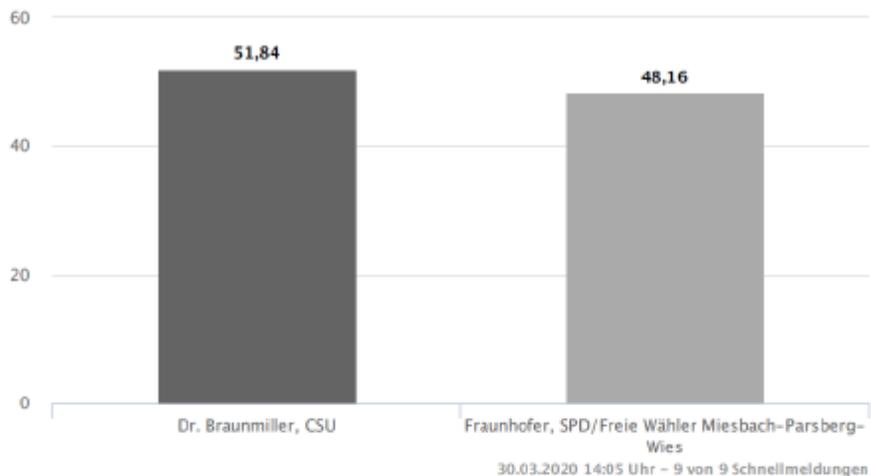
Die Wahlbeteiligung liegt
bei: **59,25 %**

6. Anhang

6.1 Ergebnis der Kommunalwahl 2020 der Stadt Miesbach

Stadt Miesbach – Gesamtergebnis

Bürgermeisterstichwahl 29.03.2020



Stadt Miesbach

Alle Schnellmeldungen eingegangen!
(9 von 9 Schnellmeldungen)

Wahlberechtigte	8.945	
Wähler/innen	5.956	66,58 %
ungültige Stimmen	28	0,47 %
gültige Stimmen	5.928	99,53 %

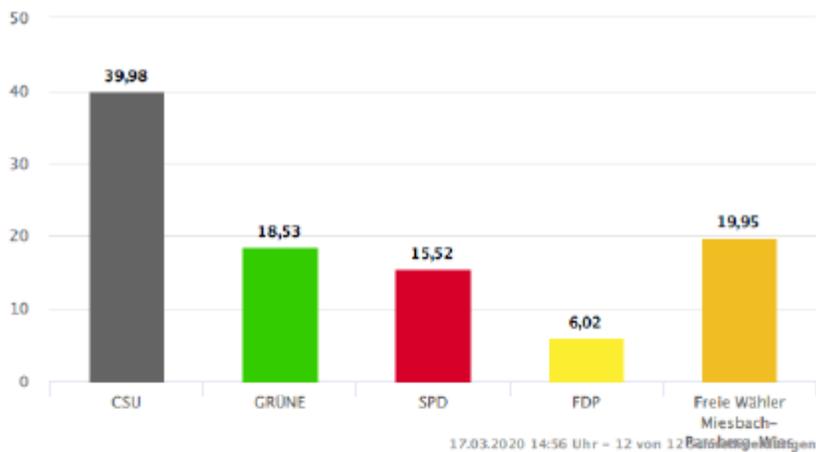
Die Wahlbeteiligung liegt
bei: **66,58 %**

6. Anhang

6.1 Ergebnis der Kommunalwahl 2020 der Stadt Miesbach

Stadt Miesbach – Gesamtergebnis

Wahl des Stadtrates 15.03.2020



Stadt Miesbach		
Alle Schnellmeldungen eingegangen! (12 von 12 Schnellmeldungen)		
Wahlberechtigte	8.958	
Wähler/innen	5.291	59,06 %
ungültige Stimmen	136	2,57 %

Die Wahlbeteiligung liegt
bei: **59,06 %**

6. Anhang

6.1 Ergebnis der Kommunalwahl 2020 der Stadt Miesbach

Stadt Miesbach – Gesamtergebnis - Sitzverteilung

Wahl des Stadtrates 15.03.2020



Verteilung der Sitze – Wahl des Stadtrates Stadt Miesbach

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

Partei	Kandidat
CSU	Mittermaier, Alfred
CSU	Fuchs, Alois
CSU	Griesbeck, Stefan
CSU	Mittermaier, Christian
CSU	Mayer, Franz
CSU	Pohl, Erhard
CSU	Six, Petra
CSU	Lechner, Andreas
CSU	Assum, Verena
CSU	Baumgartner, Markus
GRÜNE	Goldner, Astrid
GRÜNE	van Walbeek, Marie-Christine genannt Kick
GRÜNE	Burger, Manfred
GRÜNE	Friese, Malin
SPD	Fertl, Paul
SPD	Perkmann, Florian
SPD	Jooß, Inge
SPD	Schmid, Hedwig
FDP	Hupfauer, Florian
Freie Wähler Miesbach-Parsberg-Wies	Seemüller, Markus
Freie Wähler Miesbach-Parsberg-Wies	Brunner, Aline
Freie Wähler Miesbach-Parsberg-Wies	Lechner, Michael
Freie Wähler Miesbach-Parsberg-Wies	Reischl, Andreas
Freie Wähler Miesbach-Parsberg-Wies	Ruml, Florian

6. Anhang

6.2 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach

CSU

Erhard Pohl

**Freie Wähler
Miesbach-Parsberg-Wies**

Markus Seemüller

SPD

Paul Fertl

GRÜNE

Manfred Burger

6. Anhang

6.3 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

1. Wirtschafts- und Gewerbereferent **Florian Perkmann**

SPD

Kontaktpflege zu den ansässigen Gewerbebetrieben sowie deren Förderung, Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach (GWM), Unternehmensansiedlungen, Maßnahmen zur Stadtbelebung.

2. Jugendreferat

Christian Mittermaier

CSU

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in Fragen der Jugendarbeit, Kontakt zu Jugendfreizeiteinrichtungen, zu Jugendverbänden, Kindergärten und Schulen.

3. Sportreferat

Aline Brunner

**Freie Wähler
Miesbach-Parsberg-Wies**

Förderung des Sports, Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Miesbacher Sportvereine.

4. Mobilitätsreferat

Florian Ruml

**Freie Wähler Miesbach-
Parsberg-Wies**

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in allen Fragen zur Mobilität (Individualverkehr zu Fuß, mit dem Rad oder motorisiert sowie öffentlicher Personennahverkehr). Vorschläge für Maßnahmen zur Mobilität und zu Verkehrsanlagen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung (Bauamt, Bauhof bzw. Straßenverkehrsbehörde).

5. Gebäude-, Energie- und Umweltreferat **Manfred Burger**

GRÜNE

Bauliche Verwaltung der städtischen Gebäude in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt. Vorschläge zu Sanierungs- und Änderungsmaßnahmen. Ansprechpartner für die Energiewende Oberland (EWO) zur Umsetzung der Energiewende innerhalb der Stadt. Umweltschutz als Querschnittsaufgabe innerhalb der Stadt. Umsetzung von Umweltmaßnahmen in Absprache mit den anderen Referaten und den verschiedenen Ämtern der Stadt.

6. Anhang

6.3 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

6. Sozialreferat

Hedwig Schmid

SPD

Zusammenarbeit mit dem Städtischen Sozialamt, sowie sozialen Verbänden (z.B. Diakonie, BRK, Kirchen; Mitarbeit als Vertreter der Stadt Miesbach in div. sozialen Vereinen (z. B. Nachbarschaftshilfe); Vertretung des 1. Bürgermeisters bei Geburtstagsbesuchen; Mitwirkung bei Seniorenveranstaltungen; Beteiligung bei der Entscheidung über Wohnungsvergabe städt. Sozialwohnungen; Ansprechpartner außerhalb des Rathauses für Bürger bei sozialen Problemen; Informationsaustausch betreffend der Obdachlosenunterkunft, sowie der sozialen Stiftung; Wahrnehmung der Interessen der Stadt Miesbach bei der Belegung im AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus.

7. Bauhof- und Wasserreferat **Florian Hupfauer**

FDP

Betreuung und Instandhaltung der Betriebseinrichtungen des städtischen Bauhofs sowie des städtischen Fuhrparks, Unterhalt der Gewässer III. Ordnung, Unterhalt von Brücken und Stegen in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat, Kontakt zur Bauhofleitung und zu den Bauhofmitarbeitern.

8. Anlagen-, Baum- und Friedhofsreferat **Michael Lechner**

Freie Wähler Miesbach-Parsberg-Wies

Betreuung der städtischen Grünanlagen incl. Bepflanzungen, incl. der öffentlichen Spielplätze als Anlage, des städtischen Waldbesitzes und der Wanderwege. Fachliche Unterstützung beim Vollzug der Baumschutzverordnung und Ansprechpartner für alle Fragen zum Baumbestand innerhalb der Stadt. Unterhalt und Betreuung der Friedhofsanlage in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung und den Friedhof betreuenden Firmen.

9. Kultur- und Tourismusreferat

Verena Assum

CSU

Angelegenheiten der Kultur- und Gemeinschaftspflege inkl. Vereinswesen, Erwachsenenbildung, in Zusammenarbeit mit der Leitung des Kulturamtes, Förderung Städtepartnerschaft.

6. Anhang

6.4 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

1. Finanzausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
<i>CSU</i>	<i>Mittermaier Christian</i>	<i>Baumgartner Markus</i>
<i>CSU</i>	<i>Mittermaier Alfred</i>	<i>Mayer Franz</i>
<i>CSU</i>	<i>Assum Verena</i>	<i>Six Petra</i>
<i>CSU</i>	<i>Griesbeck Stefan</i>	<i>Pohl Erhard</i>
<i>Freie Wähler</i>	<i>Lechner Michael</i>	<i>Reischl Andreas</i>
<i>Freie Wähler</i>	<i>Seemüller Markus</i>	<i>Ruml Florian</i>
<i>SPD</i>	<i>Perkmann Florian</i>	<i>Jooß Inge</i>
<i>SPD</i>	<i>Fertl Paul</i>	<i>Schmid Hedwig</i>
<i>GRÜNE</i>	<i>Güldner Astrid</i>	<i>Hupfauer Florian (FDP)</i>
<i>GRÜNE</i>	<i>Burger Manfred</i>	<i>Friese Malin</i>

2. Personalausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
<i>CSU</i>	<i>Six Petra</i>	<i>Assum Verena</i>
<i>CSU</i>	<i>Pohl Erhard</i>	<i>Griesbeck Stefan</i>
<i>CSU</i>	<i>Mittermaier Christian</i>	<i>Mittermaier Alfred</i>
<i>Freie Wähler</i>	<i>Brunner Aline</i>	<i>Hupfauer Florian (FDP)</i>
<i>Freie Wähler</i>	<i>Ruml Florian</i>	<i>Reischl Andreas</i>
<i>SPD</i>	<i>Jooß Inge</i>	<i>Schmid Hedwig</i>
<i>GRÜNE</i>	<i>Friese Malin</i>	<i>Güldner Astrid</i>

3. Bau- und Umweltausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
<i>CSU</i>	<i>Fuchs Alois</i>	<i>Baumgartner Markus</i>
<i>CSU</i>	<i>Griesbeck Stefan</i>	<i>Pohl Erhard</i>
<i>CSU</i>	<i>Mayer Franz</i>	<i>Assum Verena</i>
<i>Freie Wähler</i>	<i>Lechner Michael</i>	<i>Brunner Aline</i>
<i>Freie Wähler</i>	<i>Ruml Florian</i>	<i>Reischl Andreas</i>
<i>SPD</i>	<i>Schmid Hedwig</i>	<i>Fertl Paul</i>
<i>GRÜNE</i>	<i>Burger Manfred</i>	<i>Güldner Astrid</i>

6. Anhang

6.4 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

4. Kultur- und Tourismusausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Lechner Andreas	Mayer Franz
CSU	Assum Verena	Mittermaier Christian
CSU	Six Petra	Mittermaier Alfred
Freie Wähler	Brunner Aline	Lechner Michael
Freie Wähler	Hupfauer Florian (FDP)	Ruml Florian
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
GRÜNE	van Walbeek Marie-Christine	Friese Malin

5. Stadtentwicklungsausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Assum Verena	Six Petra
CSU	Baumgartner Markus	Hupfauer Florian (FDP)
CSU	Mittermaier Christian	Mittermaier Alfred
CSU	Mayer Franz	Lechner Andreas
Freie Wähler	Brunner Aline	Lechner Michael
Freie Wähler	Seemüller Markus	Ruml Florian
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
SPD	Fertl Paul	Perkmann Florian
GRÜNE	Güldner Astrid	Burger Manfred
GRÜNE	van Walbeek Marie-Christine	Friese Malin

6. Rechnungsprüfungsausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Griesbeck Stefan	Assum Verena
CSU	Mayer Franz	Six Petra
Freie Wähler	Seemüller Markus	Brunner Aline
SPD	Perkmann Florian	Fertl Paul
GRÜNE	Güldner Astrid	Burger Manfred

6. Anhang

6.5 Abordnung der Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

6 Stadtratsmitglieder als Verbandsräte

Fraktion	Verbandsrat	persönlicher Vertreter
<i>CSU</i>	<i>Dr. Gerhard Braunmiller</i>	<i>Mayer Franz</i>
<i>CSU</i>	<i>Pohl Erhard</i>	<i>Mittermaier Alfred</i>
<i>CSU</i>	<i>Fuchs Alois</i>	<i>Lechner Andreas</i>
<i>Freie Wähler</i>	<i>Ruml Florian</i>	<i>Reischl Andreas</i>
<i>SPD</i>	<i>Schmid Hedwig</i>	<i>Fertl Paul</i>
<i>GRÜNE</i>	<i>Burger Manfred</i>	<i>Göldner Astrid</i>

6. Anhang

6.6 Abordnung der Mitglieder der Schulverbandsversammlung die Mittelschule Miesbach, die Grundschule Miesbach und die Grundschule Parsberg

Mittelschule Miesbach

(1. Bürgermeister + 2 Stadtratsmitglieder als Versammlungsmitglieder)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
<i>Christian Mittermaier</i>	<i>Malin Friese</i>
<i>Inge Jooß</i>	<i>Aline Brunner</i>

Grundschule Miesbach

(1. Bürgermeister + 3 Stadtratsmitglieder als Versammlungsmitglieder)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
<i>Christian Mittermaier</i>	<i>Alfred Mittermaier**</i>
<i>Malin Friese</i>	<i>Marie-Christine vanWalbeek</i>
<i>Inge Jooß</i>	<i>Hedwig Schmid</i>
<i>Florian Ruml*</i>	<i>Aline Brunner*</i>

Grundschule Parsberg

(1. Bürgermeister + 1 Stadtratsmitglied als Versammlungsmitglieder)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
<i>Christian Mittermaier</i>	<i>Florian Ruml</i>

*) geändert mit Stadtratsbeschluss vom 30.07.2020

***) geändert mit Stadtratsbeschluss vom 10.09.2020

6.7 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach Stand: 05.10.2020
 Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de

Sachgebiet/Funktion	Sachbearbeiter	Telefon-Nr.	E-Mail
Sachgebiet/Funktion	Sachbearbeiter	Telefon-Nr.	E-Mail
1. Bürgermeister	Dr. Braunmiller Gerhard	283 - 0 (ü. Zentrale)	braunmiller@miesbach.de
Geschäftsleitung	Führer Gerhard	283 - 23	fuehrer@miesbach.de
Stadtkämmerer	Schäffler Josef	283 - 31	schaeffler@miesbach.de
Kämmerei, Kindergartenverwaltung	Keck Alexander	283 - 18	keck@miesbach.de
	Diesl Elisabeth	283 - 32	diesl@miesbach.de
Kasse	Pfatisch Georg	283 - 30	pfatisch@miesbach.de
	Eder Matthias	283 - 53	m.eder@miesbach.de
	Lang Maximilian	283 - 14	lang@miesbach.de
			stadtkasse@miesbach.de
Steueramt	Kral Korbinian	283 - 33	k.kral@miesbach.de
	Dackiewicz Corinna	283 - 67	dackiewicz@miesbach.de
Datenschutzbeauftragte	Eder Matthias	283 - 53	datenschutz@miesbach.de
	Lang Maximilian	283 - 14	datenschutz@miesbach.de
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brunner Anna-Maria	283 - 25	brunner@miesbach.de
Friedhofsverwaltung, Wahlamt	Bauer Sandra	283 - 28	bauer@miesbach.de
Marktwesen	Urban Jürgen	283 - 29	urban@miesbach.de
Standesamt	Mittermaier Franz	283 - 27	mittermaier@miesbach.de
	Remlinger Martin	283 - 15	remlinger@miesbach.de
Kanzlei, Sitzungsdienst, Poststelle	Singer-Sixt Brigitte	283 - 0 (intern - 11)	singer@miesbach.de
	Feichtinger Anita	283 - 0 (intern - 17)	feichtinger@miesbach.de
Personalamt	Rummel Karin	283 - 58	rummel@miesbach.de
	Bernöcker Andrea	283 - 44	bernoecker@miesbach.de
Gewerbe-, Sozial- und Rentenamt, Schwerbehindertenausweise, Obdachlosenwesen	Priller Karin	283 - 52	priller@miesbach.de
	Ortwein Sabine	283 - 19	ortwein@miesbach.de
Bauamt, Liegenschaften	Giannini Marco	283 - 59	giannini@miesbach.de
	Breitwieser Lutz	283 - 39	breitwieser@miesbach.de
	Löw Johannes	283 - 51	loew@miesbach.de
Tiefbau	Sterba Brigitte	283 - 38	sterba@miesbach.de
	Brückner Jürgen	283 - 37	brueckner@miesbach.de
Hochbau		0160 91665494	
	Rummel Hubert	283 - 65	h.rummel@miesbach.de
Straßenverkehrsbehörde		0171 3581397	
	Meyer Nicki	283 - 16	meyer@miesbach.de
EDV-Verwaltung		0173 3781835	verkehrsamt@miesbach.de
	Schindler Karl	283 - 34	schindler@miesbach.de
	Kral Stefan	283 - 48	kral@miesbach.de
IT-Sicherheitsbeauftragter	Engl Christoph	283 - 26	engl@miesbach.de
		0163 5189450	it@miesbach.de
	Engl Christoph	283 - 26	engl@miesbach.de
Stadtarchiv		0163 5189450	it@miesbach.de
	Wank Barbara	283 - 42	archiv@miesbach.de
kleiner Sitzungssaal	Baumgartner Georg	283 - 42	
		283 - 55	
Schulverband		283 - 66 / Telefonkonferenzap parat	
	Rieder Theresia	283 - 43	rieder@schulverband-mb.de
	Köstler Gabriele	283 - 64	koestler@schulverband-mb.de
			info@schulverband-mb.de
Miesbacher Stadtnachrichten	Heider Klaus	283 - 41	heider@miesbach.de
Hausmeister	Joppich Martin	0172 4923089	joppich@miesbach.de
Stadtbücherei, Rathausstr. 2a	Kilian Stephanie	283 - 40	kilian@miesbach.de
			stadtbuecherei@miesbach.de

6.7

Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach			Stand: 05.10.2020
Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de			
Sachgebiet/Funktion	Sachbearbeiter	Telefon-Nr.	E-Mail
Bauhof/Wasserwerk, Am Windfeld 10			
Leitung	Fischer Jürgen	283 - 45 0170 5061866	fischer@miesbach.de
Vorarbeiter	Aigner Franz	283 - 35 0151 46547548	aigner@miesbach.de
Buchhaltung	Sterba Alfred	0170 2948350	bh@miesbach.de
	Ströbl Hans	283 - 46	stroebel@miesbach.de
Wasserwerk	Pregler Simone	283 - 36	pregler@miesbach.de
	Ringer Christian	283 - 54 0171 7506604	ringer@miesbach.de
Bauhof Parsberg, Waldstr. 5a	Störungsdienst	0160 8448409	
	Bernöcker Franz	6365	
	Schwegler Bernhard	6365	
Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16 Kulturzentrum Miesbach		7000 - 0	info@waitzinger-keller.de
Leitung	Krobisch Isabella	7000 - 40 0171 4925526	krobisch@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Kalup Max	7000 - 20	kalup@waitzinger-keller.de
	Blank Marisa	7000 - 18	blank@waitzinger-keller.de
	Höllerl Ursula	7000 - 15	hoellerl@waitzinger-keller.de
	Leo Veronika	7000 - 19	leo@waitzinger-keller.de
	Mayerhofer Lisa	7000 - 16	mayerhofer@waitzinger-keller.de
	Pfab Simone	7000 - 17	pfab@waitzinger-keller.de
			7000 - 35 0171 4808083
VHS		7000 - 70	info@vhs-miesbach.de
Bistro Culinaria		7000 - 60	info@culinaria-miesbach.de
Feuerwehr Miesbach, Waagstr. 2	Resch Matthias	91555 0162 9877602	info@feuerwehr-miesbach.de
Gerätewart	Feldner Christian	0170 1139467	geraetewart@feuerwehr-miesbach.de
Feuerwehr Parsberg, Waldstr. 3	Schöpfer Florian	7443 0160 1843835	florian.schoepfer@gmx.de
Feuerwehr Wies, Lichtenauer Str. 10	Fuchs Alois	9978108 0171 2351532	fuchs-ranch@t-online.de
Heimatmuseum, Waagstr. 2		999 521	heimatmuseum@miesbach.de
Kindergarten Straß, Kleinalstr. 2		91837	kindergarten-strass@miesbach.de
Leitung	Blöchinger Monika		bloechinger@miesbach.de
Kindergarten Montessori, Waldeckerhöhe 3		5010	montessori.kindergarten@miesbach.de
Leitung	Lücke Bianca		
Mittagsbetreuung Grundschule Miesbach		994714	mittagsbetreuungmiesbach@gmail.com
Recyclinghof, Birkenstraße		999 605	
Warmbad, Badstr. 37		999 522	

